

European Coatings Show 2015 erstmals mit über 1.000 Ausstellern

Für Entscheidungsträger der Farben- und Lackbranche, Ingenieure und Laboranten ist die European Coatings SHOW vom 21. bis 23. April ein fixer Termin. Über 1.000 Aussteller aus aller Welt präsentieren hier Rohstoffe für die Herstellung von innovativen Lacken und Druckfarben sowie die dazugehörige Labor-, Produktions-, Prüf- und Messtechnik.



Darüber hinaus finden die Fachbesucher Klebstoffe sowie bauchemische Vorprodukte. Zusammen mit dem European Coatings Congress, der am 20.4. und 21.4.15 stattfindet, bietet die weltweit größte Fachmesse der Branche Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungsfortschritte auszutauschen und Ideen für die Coatings-Zukunft zu entwickeln.

Rund zwei Drittel der gemeldeten Aussteller offerieren ihre Expertise und Materialien im Bereich Lackrohstoffe, knapp die Hälfte bietet Druckfarbenrohstoffe an.

Bild: NürnbergMesse

Das drittgrößte Ausstellungssegment ist der Bereich Klebstoffe. Bauchemische Vorprodukte präsentiert jeder dritte Aussteller, jeder fünfte zeigt Labor- und Produktionstechnik. Dabei decken viele Aussteller gleich mehrere Bereiche ab. (NM)

Seite 2

European Coatings Congress: Trends and Tailor-made Expertise

The leading congress for the paints and coatings industry is once again demonstrating its leading position as a meeting place for the industry. In 24 sessions with a total of 144 presentations, well-known speakers will provide answers to fundamental questions and expertise precisely tailored to challenges from all areas of the coatings world.

The CONGRESS starts on 20 April 2015 with the session "Science today – coatings tomorrow", which will present the latest developments in fundamental research. Professors from all over the world will show what concepts are already emerging today in the laboratories for the coatings industry of the future.

One of the trends, sustainable products, will be featured in the session on "Biobased Coatings", where international experts will present, among other things, new developments concerning water-based natural resin emulsions or biobased polyols which set new standards for polyurethane coatings. (NM)

Continued on page 18



Image
NürnbergMesse

**For English
Reports See
Page 16 – 23**



EC CONGRESS: Trends und passgenaues Know-how

Der führende Kongress für die Farben- und Lackindustrie beweist aufs Neue seine herausragende Position als Branchentreffpunkt. In 24 Sessions mit insgesamt 144 Vorträgen liefern renommierte Referenten Antworten auf grundsätzliche Fragen und passgenaues Fachwissen für Herausforderungen aus allen Bereichen der Coatings-Welt. (NM)

Seite 4

Anzeigen



Halle 7A | Stand 603

www.hpffminerals.com

**Halle 6
Stand 135**



www.puhler.com

Lack- und Farbenindustrie hofft auf das 2. Halbjahr 2015

Die deutsche Lack- und Farbenindustrie rechnet für das Jahr 2015 mit insgesamt leicht rückläufiger Produktion und stagnierenden Inlandsumsätzen. Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie prognostiziert für 2015 eine Produktionsmenge von 2 Mio. Tonnen. (VdL)

Seite 6

Anzeigen

Kleben für immer? Nicht immer.

Scherfest verkleben.
Rückstandslos trennen.



BellandTechnology
Halle 4 | Stand 462-D
www.BellandTechnology.de

ERLEBEN SIE UNSERE
PRODUKTNEUHEITEN!
STAND: 5-253



COLOR VIEWING LIGHT
BASIC | ADVANCED | PROFESSIONAL

SYNTHOPOL 
THE RESIN COMPANY



Synthopol
forms stable
connections

Your specialist
for synthetic resins

Halle 7, Stand 367 | www.synthopol.com

Neues Siliconharz für wasserabweisende Holzbeschichtungen

Auf der European Coatings Show (ECS) in Nürnberg stellt der Münchner WACKER Konzern neue Bindemittel und Additive für die Lack-, Farben- und Beschichtungsindustrie vor. Im Mittelpunkt steht unter anderem die Siliconharzemulsion SILRES® WH: Das auf einem neuen Siliconharz basierende Produkt kann als hydrophobierende Holzimprägnierung oder als Additiv in Holzlasuren eingesetzt werden. Hölzer, die mit SILRES® WH imprägniert wurden, sind besonders lange vor Nässe, Feuchtigkeit und Folgeschäden wie Pilz- und Schädlingsbefall geschützt. Weiter zeigt WACKER ein Bindemittel der neuen Produktreihe PRIMIS® für hochwertige Außenanwendungen: PRIMIS® AF 1000, das erste Produkt der neuen Linie, kombiniert organische und anorganische Bestandteile und ermöglicht so die Formulierung hochbeständiger, leuchtender Fassadenfarben mit verringerter Schmutzaufnahme.

Halle 1, Stand 510

Fortsetzung von Seite 1

Marktführer aus den einzelnen Segmenten sind auf der EC Show vertreten

„Damit stellt die European Coatings Show die ganze Prozesskette für die Herstellung von Lacken und Beschichtungen dar. Praktisch alle Marktführer aus den einzelnen Segmenten sind auf der European Coatings Show vertreten“, erklärt Alexander Mattausch, Leiter Veranstaltungen bei der NürnbergMesse. Unter anderem stellen BASF, Bayer, Evonik, Bühler, Netzsch, Niemann und Ystral aus.



Image NürnbergMesse

Junge innovative Unternehmen auf der EC Show

Die European Coatings Show bringt auch kleine Firmen groß raus: Junge innovative Unternehmen mit Firmensitz in Deutschland, weniger als 50 Mitarbeitern und Jahresbilanzsumme oder Jahresumsatz von höchstens 10 Mio. Euro präsentieren sich aufmerksamkeitsstark auf dem geförderten Gemeinschaftsstand „Junge innovative Unternehmen“.

Innovation SLAM: Kampf der Innovationen

Namhafte Aussteller treffen beim Innovation SLAM erstmals in einem realen Boxring aufeinander: Sie treten an, um mit der besten Produktneuheit das Publikum zu überzeugen. Als Trophäe für den Gewinner lockt der ECS Innovation AWARD. Kurzweilige Unterhaltung und schlagkräftige Argumente sind hier garantiert. Der Innovation SLAM findet am Mittwoch, 22. April, um 14:30 Uhr am Stand 4-360 statt. (NM)

WACKER Chemie AG

Silanterminierte Polymere für Hochleistungsklebstoffe

Auf der ECS 2015 präsentiert der Münchner Chemiekonzern WACKER neuartige silanterminierte Polymere zur Formulierung von Industrieklebstoffen und Flächenabdichtungen. GENIOSIL® XT – so der Name des neuen Bindemittels – erlaubt die Herstellung von Werkstoffen, die zu extrem weiterreißfesten und zugleich hochelastischen Materialien aushärten.



Mit dieser Eigenschaftskombination werden Anwendungen im Fahrzeug- und Maschinenbau möglich, die bislang silanvernetzenden Polymeren verschlossen waren.

Veklebung einer Windschutzscheibe: Silanmodifizierte Polymere der Reihe GENIOSIL® XT des Münchner Chemiekonzerns WACKER erlauben die Formulierung von festen und zugleich hochelastischen Klebstoffen, wie sie für eine solche Direktverglasung benötigt werden

Bild: Wacker Chemie AG

GE NIOSIL® XT 50 und GENIOSIL® XT 55 ergänzen das Portfolio der silanvernetzenden Bindemittel. In beiden Fällen handelt es sich um ein silanmodifiziertes Polyether, das über eine hohe Dichte an vernetzungsfähigen Silylgruppen verfügt. Als Folge bildet sich bei der Aushärtung ein engmaschig geknüpftes Netzwerk aus, welches sowohl hochfest als auch elastisch ist. Klebschichten und Abdichtungsmembranen, die mit Hilfe von GENIOSIL® XT formuliert wurden, besitzen eine hohe Festigkeit. Sie sind aber zugleich auch stark dehnbar und reißen erst bei hoher Krafteinwirkung. Beschädigtes Material neigt nicht zum Weiterreißen.

Mit GENIOSIL® XT steht somit erstmals eine technisch gleichwertige Alternative zu herkömmlichen polyurethanbasierten Systemen zur Verfügung. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind die neuen Polymere für Anwendungen prädestiniert, in denen sie immer wieder wechselnden Krafteinwirkungen und dynamischen Belastungen ausgesetzt sind wie beispielsweise Erschütterungen und Vibrationen in Fahrzeugen oder Waschmaschinen. Solche Anwendungen waren bislang vor allem isocyanatvernetzenden Polymersystemen vorbehalten. **Halle 1, Stand 510**

Anzeige



PÜHLER · Excellency

The global leader of Wet Grinding & Dispersing



Equation of Art

$$V_t = \frac{\pi \cdot d_{\text{stirrer}} \cdot \text{rpm}}{60}$$



PNH SuperMaxZeta 25



PHE SuperMaxFlow 50

PUHLER wet milling technology – for sophisticated products

In all industries where wet grinding and dispersion are key processes – paint, printing inks, coatings, electronic materials or fine chemicals – PUHLER demonstrates a comprehensive know-how and the ability to deliver its customers tailor-made systems for complex processes. As a global technology partner for process engineering, PUHLER offers you not only state-of-the-art machines, but also complete solutions for the manufacture of highly advanced materials.

Real comminution and dispersing with PUHLER agitator bead mills.



PSD 05
PUHLER Labmixes

PHN 05
PUHLER Labstar



PSD 22
PUHLER Speed Disperser

PHN 25
PHN SuperMaxZeta 25



PNH SuperMaxZeta 60 agitator grinding mill (75KW)
EPC pigment project for MegaColor Ceramic Products S.L.

Head Quarters:

PÜHLER FELNMAHLTECHNIK GmbH

Saseler Chaussee 109
22393 Hamburg Germany/ Deutschland
Tel: +49 40 2716 1075
Fax: +49 40 3197 9584
Mobile: +49 173 104 1616
email: wilhelm.hermann@puhler.de
Web: www.puhler.com

PUHLER Group Limited

No.88, Xieshi Road, Shibi Street, Panyu District,
Guangzhou, Guangdong, 511 495 P.R.China
Tel: +86 20-6192 5888
Fax: +86 20-6192 5558
Mobile: +86 182 1157 5888
e-Mail: dennis.lei@puhler.com



PUHLER G&D 201503-A01DE-ECS2015
Halle 6, Stand: 6-135

BASF lädt ihre Kunden zum Austausch

An Farben und Lacke werden in Europa große Anforderungen gestellt. Neben einer effizienten Herstellung soll ihre Leistung immer besser werden. Zudem müssen sie gesundheitsverträglich und ressourcenschonend sein. BASF greift diese Entwicklung gemeinsam mit ihrer Vertriebsgesellschaft BTC Europe GmbH auf der European Coatings Show (ECS) in Nürnberg auf. Am Stand 523 in Halle 7a lädt BASF Kunden ein, Lösungen kennenzulernen, die sowohl wirtschaftliche und ökologische als auch gesellschaftliche Anforderungen erfüllen.

BASF hat kürzlich ihr gesamtes Portfolio unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten bewertet: Das Unternehmen bietet mehr als 500 Rohstoffe für die Lack-, Farben- und Bauindustrie in Europa an, die wesentlich zu nachhaltiger Entwicklung entlang der Wertschöpfungskette beitragen. In Verbindung mit technischer Expertise ermöglicht BASF so hochwertige Formulierungen, mit denen die Kunden die Nachhaltigkeits-Anforderungen in ihrer Industrie erfüllen und sich vom Wettbewerb abheben können.

Halle 7a, Stand 523

ZVL 2190 Ritzstichel nach van Laar

Korrosionsprüfungen sind wichtige Beständigkeitsprüfungen von Beschichtungen. Ein wichtiger Faktor für die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse ist dabei stets, die Beschichtung definiert zu beschädigen, in der Regel durch das Anbringen von Ritzen, die bis auf das metallische Substrat durchgehen.



Der neue ZVL 2190 Ritzstichel nach van Laar von Zehntner

Bild: Zehntner GmbH

Zur ECS 2015 lanciert Zehntner, der Schweizer Hersteller von Präzisions-Prüfwerkzeugen hierzu das ZVL 2190 Ritzstichel nach van Laar.

Halle 5, Stand 445

Fortsetzung von Seite 1

ECC: Farben- und Lackindustrie

Kongress beweist aufs Neue seine herausragende Position

Am 20.4.15 beginnt der Kongress mit der Session „Science today – coatings tomorrow“, die neueste Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung vermittelt. Internationale Professoren zeigen auf, welcher Weg sich in den Laboren schon heute für die Coatings-Industrie der Zukunft abzeichnet.



Image
NürnbergMesse

Einen der Trends – nachhaltige Produkte – greift die Session „Biobased Coatings“ auf. Hier präsentieren internationale Experten beispielsweise neue Erkenntnisse zu wasserbasierten Naturharz-Dispersion oder biobasierten Polyolen, die Maßstäbe für Polyurethan-Beschichtungen setzen.

Gleich zwei Sessions widmen sich dem Thema Bauchemie. Hier lernen die Kongressteilnehmer unter anderem, wie umweltfreundliche Rezepturen für ein Plus an Widerstandsfähigkeit sorgen und welche Forschungsergebnisse sichere und umweltschonende PU-Harze ermöglichen.

Spezifische Fachinformationen zu Kleb- und Dichtstoffen vermitteln zwei weitere Sessions. Hier stehen unter anderem CO₂-basierte Polyole und Zellulose als funktionaler Zusatzstoff auf der Agenda. Welche Regularien für Anlagen- und Maschinenbeschichtungen in der Lebensmittelindustrie einzuhalten sind, erklärt ein weiterer Vortrag.

In weiteren Sessions widmen sich die Experten unter anderem den Themen Farbpigmente, oberflächenaktive Substanzen, funktionelle und wasserbasierte Beschichtungen, Druckfarben, Pulverbeschichtung und strahlenhärtende Beschichtungen, Anwendungen von TiO₂, Test- und Messverfahren, antimikrobielle Beschichtungen und dem Einsatz von Nanopartikeln. (NM)

Seite 9

KRÜSS GmbH

Robotergestützte Messung der freien Oberflächenenergie auf großen Proben

Auf der European Coating Show 2015 stellt die KRÜSS GmbH erstmalig den Large Surface Analyzer – LSA vor, der einen Positionierroboter mit dem mobilen Kontaktwinkel-Messinstrument Mobile Surface Analyzer – MSA kombiniert.



Das System bestimmt schnell und vollautomatisch die freie Oberflächenenergie großer Proben an beliebiger Position. Aufgrund der einfachen Handhabung und Programmierung ist diese robotergestützte, wissenschaftliche Oberflächenanalyse besonders für die Qualitätssicherung gereinigter, vorbehandelter oder beschichteter Materialien geeignet.

Vollautomatische Benetzungsanalyse großer Proben: der neue Large Surface Analyzer – LSA auf der European Coatings Show 2015 in Nürnberg

Bild: KRÜSS GmbH

Das vom Roboter bewegte MSA ist mit einer Messzeit von weniger als einer Sekunde das schnellste auf dem Markt befindliche mobile Instrument zur Bestimmung der freien Oberflächenenergie mit zwei Testflüssigkeiten. Dazu platziert es mittels einer berührungslosen Druck-Dosier-technik zwei Tropfen auf der Probe, ermittelt anhand der Videobilder beider Tropfen die Kontaktwinkel und berechnet die freie Oberflächenenergie automatisch. Dieser Ablauf wird bei dem neuen Large Surface Analyzer – LSA auf einfache Weise um die schnelle und präzise Positionierung des Instruments zwischen den Messungen erweitert.

Der von KRÜSS in Nürnberg präsentierte Large Surface Analyzer – LSA mit zwei horizontalen Achsen und einer Höhenachse ist für Probengrößen von 495 × 565 mm ausgelegt. Eine zweite Standardausführung ermöglicht die freie Positionierung auf einer Fläche bis zu 2900 × 3150 mm. Darüber hinaus baut KRÜSS auf Kundenanfrage Systeme in anderen Größen.

Halle 5, Stand 327

Just Normlicht GmbH

Neue Abmusterungsgeräte für die visuelle Beurteilung farbiger Oberflächen und Materialien

JUST Normlicht entwickelt seit rund 40 Jahren Produkte und Lösungen, um kontrollierte Lichtbedingungen gemäß internationalen Standards zu schaffen. Nun stellt JUST eine Reihe neuer Produkte vor, mit denen visuelle und zuverlässige Farbvergleiche unterschiedlichster Materialien wie Kunststoffe, Textilien, Lacken oder Kosmetika, möglich sind.

Das Herzstück aller Normlichtgeräte bildet die Leuchtstofflampe **JUST daylight 6500 proIndustry**, die noch bessere Spektraleigenschaften als ihr Vorgänger hinsichtlich Farbwiedergabe ($R_a \geq 98$) und Metamerie aufweist. Dabei erfüllt sie die strengen Normen nach ISO 3668, DIN 6173-2 und ASTM D1729 und stellt wiederholbare Ergebnisse sicher.

Je nach Gegenstandsgröße findet sich in einer der neuen und unterschiedlich großen Lichtkabinen der Serie **Color Viewing Light** Platz für eine verlässliche Farbprüfung. Die Geräte sind als BASIC, ADVANCED und PROFESSIONAL-Version erhältlich und bieten komfortable Funktionen wie u.a. die Erstellung ausführlicher Reportings, Fernbedienung der Kabinen mit einer Remote-App, Mischlicht-Funktion oder auch die Dimmung der 3 bis 5 Lichtarten (D65, D50, TL84, A, UV).

Mit denselben Funktionen sind auch die neuen **multiLight PROFESSIONAL** Farbprüfleuchten ausgestattet. Zudem besteht die Möglichkeit, mehrere Leuchten in Reihe zu schalten, um so die Abmusterungsfläche zu vergrößern.

Eine großformatige Lösung zur Farbabstimmung und Qualitätssicherung bietet der **Color Companion**.

Diese Abmusterungsstation ist in zwei Größen und wahlweise mit vier Lichtarten (D65, D50, TL84, A) oder der Lichtart D65 verfügbar. Mit dem frei zusammenstellbaren Zubehör an Unterschränken und Regalen kann sie unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden.



Color Viewing Light XXL PROFESSIONAL
Bild: Just Normlicht



multiLight PROFESSIONAL
Bild: Just Normlicht



JUST Normlicht GmbH
Vertrieb & Produktion
Tobelwasenweg 24, D-73235 Weilheim/Teck
E-Mail: info@just-normlicht.com

Halle 5, Stand 5-253
www.just-normlicht.com



Neue Lösungen im Bereich Farben und Beschichtungen

Der internationale Chemiekonzern Celanese stellt neue Dispersionen seiner Marke Mowilith® auf der ECS 2015 vor. Unter dem Motto „Better air, everywhere“ lädt Celanese Formulierer dazu ein, die Celanese VAE Technologie kennenzulernen und herauszufinden, wie diese ihnen ermöglicht, sowohl aktuellen Trends in der Farben- und Lackindustrie zu folgen als auch Lösungen zu entwickeln, die zu einer verbesserten Raumluftqualität führen.

Die Mowilith Linie ist eines der breitesten Portfolios wasser verdünnbarer Dispersionen mit Vinylacetat/Ethylen (VAE), Vinyl Copolymer, Reinacrylat und Styrolacrylat. Sowohl Formulierer als auch Endkunden wünschen sich sichere, saubere und nachhaltigere Farben und Beschichtungen. Mowilith Dispersionen kommen diesem Wunsch nach und vereinfachen den Herstellern die Formulierung von Produkten, die diese Kriterien erfüllen.

„Die Entwicklungen rund um Lösungen für nachhaltige Beschichtungen wurden insbesondere durch die steigende Nachfrage nach umweltfreundlichen Produkten seitens Verbrauchern und Herstellern angetrieben“, erklärt Bernhard Forscher, Commercial Director für das Emulsions Geschäft in der Region EMEA bei Celanese.

Halle 4A, Stand 505

biopin mit neuer transparenter Bindemittel-Serie auf ECS

Auf der ECS 2015 präsentiert biopin eine neue Bindemittel-Reihe zur Formulierung lösemittelfreier High-Solid Beschichtungen für Anwendungen im Innen- und Außenbereich. Die neue Serie überzeugt in erster Linie durch

- Transparenz
- Widerstandsfähigkeit
- Flexibilität

Aufgrund dieser Eigenschaften ist sie prädestiniert zur Herstellung von

- Parkettölen, Arbeitsplatten- und Möbelölen
- Schichtbildenden- und Wetterschutz - Systemen

Traditionsgemäß finden auch hier nur nachwachsende Rohstoffe bester Qualität Verwendung.

Halle 7A, Stand 601

Fortsetzung von Seite 1

Lack- und Farbenkonjunktur

Hersteller von Industrielacken hegen positive Erwartungen

Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) prognostiziert für 2015 eine Produktionsmenge von zwei Millionen Tonnen Lacken und Farben im Wert von 6,3 Mrd. Euro. Gegenüber 2014 werden Produktionsmenge sowie Inlandsverbrauch somit wahrscheinlich um 1,3% abnehmen.

Positive Erwartungen für das Jahr 2015 hegen lediglich die Hersteller von Industrielacken. Zwar sind auch hier die allgemeinen Konjunkturerwartungen für das laufende Jahr deutlich gedämpfter als in den Jahren 2013 und 2014. Aber der im Vergleich zum Euro stärkere US-Dollar und vor allem die zum Teil deutlich höhere Wachstumsdynamik in Übersee geben Anlass zu Optimismus: Mittelfristig wird die Industrielacknachfrage auch in Deutschland steigen, wenn die nachfragenden Industriezweige, z. B. Elektroindustrie oder Maschinenbau, wieder mehr exportieren. 85% der deutschen Lackexporte gehen ins europäische Ausland, dort läuft die Konjunktur zum Teil noch sehr schleppend; vor allem Frankreich, Italien und die Beneluxländer zeigen deutliche Schwächen. Hier könnte im 2. Halbjahr 2015 eine Trendwende eintreten, urteilt der VdL. Auch das zurzeit billige Öl und die generell niedrige Inflation könnten in der zweiten Jahreshälfte Impulse für Investitionen und Konsum geben.

Weniger positiv sehen die Zukunftserwartungen der Hersteller für Bautenfarben und Bautenlacke aus. Hier wird mit einer Abschwächung des Inlandsgeschäftes um etwa 2% gerechnet. Vor allem das 1. Halbjahr wird im Vergleich zum starken Vorjahreszeitraum deutliche Einbußen bringen, prognostiziert der VdL. Bereits seit dem vergangenen Sommer zeichnete sich diese Entwicklung ab. Die Umsatzerwartungen der Baufarbenhersteller im dritten und 4. Quartal 2014 gingen deshalb nicht in Erfüllung. (VdL)

3M und Dyneon zeigen innovative Additive

Kleine Kugeln mit großen Vorteilen

Gemeinsam mit seiner Tochtergesellschaft Dyneon präsentiert sich das Multitechnologieunternehmen 3M auf der diesjährigen European Coatings Show in Nürnberg am Stand 214 in Halle 7. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen innovative Additive, die in Farben, Beschichtungen oder Baumaterialien zum Einsatz kommen können. Dazu zählen als 3M Glass Bubbles bekannte Mikroglasshohlkugeln, 3M Dyneon PTFE Micropowders sowie keramische Mikrokugeln, sogenannte 3M Ceramic Microspheres.



3M Glass Bubbles werden in vielen unterschiedlichen Bereichen eingesetzt. Die winzig kleinen, hochfesten Glashohlkugeln sind ein beliebter Füllstoff unter anderem in Farben, Lacken, Klebstoffen und Beschichtungen. 3M hat deshalb in den vergangenen Jahren in diesem Bereich geforscht und große Fortschritte in der Glashohlkugeltechnologie erzielt.

Glass Bubbles bieten viele Vorteile: 3M Glass Bubbles führen als Zusatzstoff in Farben und Lacken zu einem sehr feinen Glanz bei gleichbleibend guten Verarbeitungseigenschaften. Sie verringern die Wärmeleitfähigkeit der Formulierungen und helfen, Schrumpfung zu vermeiden.

3M Glass Bubbles führen als Zusatzstoff in Farben und Lacken zu einem sehr feinen Glanz bei gleichbleibend guten Verarbeitungseigenschaften.

Bild: 3M

Ein Plus für Die Umwelt: 3M Glass Bubbles helfen durch Steigerung des Feststoffgehaltes den Anteil der flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) deutlich zu verringern.

3M Dyneon PTFE Micropowders

Einen weiteren Schwerpunkt auf der ECS bilden PTFE Mikropulver zum Einsatz als Additive für Lacke und Farben. Dyneon PTFE Micropowders verfügen über exzellente Antihafteigenschaften und eine nahezu universelle chemische Beständigkeit. Sie sind in einem weiten Temperaturspektrum von -190 °C bis +260 °C dauerhaft einsetzbar und verbessern die Fließ- und Benetzungseigenschaften der Farben und Lacke. Zudem weisen sie eine hohe Resistenz gegen Witterungseinflüsse, besonders gegen UV-Bestrahlung auf. Die Empfehlungen für den Einsatzbereich der Dyneon PTFE Micropowders gehen, je nach verwendeter Type, von Beschichtungsformulierungen, über Hochleistungsfette, -wachse und -öle bis hin zu Druckfarben und Anti-Reib-Beschichtungen. **Halle 7, Stand 214**

HPF The Minerals Engineers

Funktionale Füllstoffe erweitern Leistungsspektrum von Farben und Lacken

Hochleistungsfüllstoffe von HPF The Mineral Engineers, die auf natürlich vorkommenden und synthetischen Mineralen, wie Quarz, Wollastonit, Kaolin oder Glimmer basieren, geben Polymersystemen erstaunliche funktionale oder optische Eigenschaften.

High Performance Fillers für anspruchsvolle Anwendungen

Die Anforderungen an moderne Beschichtungssysteme steigen stetig. Die geforderten Eigenschaftsprofile können die Polymere alleine nicht mehr erfüllen. Aus diesem Grund werden sie mit hochwertigen, funktionellen Füllstoffen auf Basis verschiedenster Mineralien wie z.B. des kantigen Quarzes und Cristobalits, des nadelförmigen Wollastonits und der plättchenförmigen Glimmer Muskovit und Phlogopit und des ebenfalls plättchenförmigen Kaolins verstärkt.

Bild: Quarzwerke GmbH



Auf der ECS 2015 in Nürnberg zeigt die zur Quarzwerke Gruppe gehörende Division aktuelle Ergänzungen ihres Füllstoff-Portfolios.

Innovative Füllstoffkonzepte für widerstandsfähige Beschichtungssysteme für Offshore-Rotorblätter

Im Offshore-Bereich sollen Rotorblätter für Windkraftanlagen 20 Jahre Betriebsdauer ohne Beeinträchtigung überstehen. Auf die Blattspitzen wirken Windgeschwindigkeiten von bis zu 500 km/h ein. Zusätzlich zehren extreme und gegensätzliche Witterungseinflüsse an den riesigen Flügeln.

Durch den Einsatz der Hochleistungsfüllstoffe TREMIN[®], SIKRON[®] und SILBOND[®] ist es HPF The Mineral Engineers gelungen, die Basis einer widerstandsfähigen Beschichtung gegen Regen-Erosion zu entwickeln. Durch die gezielte Oberflächenbehandlung der funktionellen Füllstoffe kann die Beständigkeit noch weiter gesteigert werden. Die Simulation des Regen-Erosionstests erfolgte in Anlehnung an reale Bedingungen in einem neu entwickelten Miniatur-Simulator.

Kompetenz in Füllstoff-Fragen

Die Quarzwerke Gruppe ist ein international tätiges Familienunternehmen mit über 130jähriger Tradition und einer bedeutenden Marktstellung auf dem Gebiet der Gewinnung und Aufbereitung verschiedener mineralischer Rohstoffe. Die Division HPF The Mineral Engineers beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Entwicklung von Hochleistungsfüllstoffen auf Basis natürlich vorkommender und synthetischer Minerale. Das breite Produktportfolio beinhaltet funktionelle Füllstoffe basierend auf Rohstoffen wie Quarz, Cristobalit, Quarzgut, Wollastonit, Kaolin, Glimmer, Anhydrit, Feldspat und Talkum, um nur einige zu nennen. HPF The Mineral Engineers arbeiten ständig gemeinsam mit Kunden an weiteren Entwicklungen von funktionellen Füllstoffen für polymere Anwendungen.

HPF The Mineral Engineers

A DIVISION OF QUARZWERKE GROUP

**Quarzwerke GmbH, Kaskadenweg 40, 50226 Frechen
Halle 7A, Stand 603 | www.hpffminerals.com**



UV-Druck: Neues Verfahren macht Fotoinitiatoren überflüssig

Das gesteigerte Gesundheitsbewusstsein und die stetige Herabsetzung der Grenzwerte für migrierende Substanzen erfordern von der Beschichtungsindustrie eine ständige Verbesserung ihrer Produkte. Die ab 2016 geltenden Anforderungen für Lebensmittelverpackungen (EU Verordnung 10/2011) sind mit der bisherigen UV-Trocknung kaum noch zu erreichen, da Teile der Fotoinitiatoren und nicht vernetzte Monomere aus dem Produkt austreten. Für viele Anwender stellte sich damit die Frage nach einem generellen Technologiewechsel.



Bild: IOT

Der IOT-GmbH aus Leipzig ist es nun mit den neuen DirectCure Strahlern gelungen eine UV Trocknung zu entwickeln, die bei Bedarf völlig ohne Fotoinitiatoren auskommt. Damit bleiben die vielen Vorteile der UV-Trocknung, wie z. B. die kompakte Bauform, niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten sowie einfache Handhabung, weiterhin nutzbar. Ermöglicht wird dies durch spezielles hochenergetisches UV-Licht, welches die Acrylate direkt anregt, wodurch die Vernetzung ohne den Umweg über Fotoinitiatoren gestartet wird. Nach der Vernetzung absorbieren die Polymere diese Photonen nicht mehr, wodurch sie vollständig für die noch nicht umgesetzten Bestandteile zur Verfügung stehen. Dadurch „findet“ das UV-Licht auch die letzten nicht umgesetzten Monomere und aktiviert diese. Damit werden diese dauerhaft in die Polymermatrix eingebunden. Das ist ein entscheidender Vorteil, da keine unvernetzten Monomere aus der Beschichtung, im Gegensatz zur ESH migrieren können. Selbstverständlich sind die neuen Strahler auch für herkömmliche Beschichtungen einsetzbar.

Halle 5, Stand 442

VCI ruft zu mehr sachlichem Dialog über TTIP auf

Der VCI plädiert für mehr Sachlichkeit bei der Diskussion um das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP und lädt zum Dialog ein. Ein gesellschaftlicher Austausch sei dringend nötig.



Offene Märkte und der Investorenschutz seien gerade für den Mittelstand in der deutschen Chemie besonders wichtig. Für die Branche ist dabei klar, dass TTIP auf keinen Fall zu einer Aufweichung von Standards in der Chemikaliensicherheit führen darf.

Vor dem Hintergrund des Aktionstages am 17.4.15 plädiert der Verband der Chemischen Industrie (VCI) für mehr Sachlichkeit bei der Diskussion um das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP und lädt zum Dialog ein.

*Utz Tillmann,
Hauptgeschäftsführer des
Verband der Chemischen Industrie (VCI)*

Bild: VCI

VCI-Hauptgeschäftsführer Utz Tillmann: „Wir brauchen bei TTIP dringend einen gesellschaftlichen Austausch über die Inhalte des Abkommens.“ Tillmann forderte Gegner wie Befürworter auf, aufeinander zuzugehen. „Ich lade alle Kritiker ein, ihre Anliegen zu thematisieren. Totalverweigerung hilft nicht weiter. Die Industrie ist offen für den Dialog. Unterschiedliche Bewertungen lassen sich nur klären, wenn wir die gesellschaftspolitische Diskussion in Deutschland über TTIP nicht in Form von Grabenkämpfen führen.“

Zu vorhandenen Befürchtungen im Zusammenhang mit der Chemikalienregulierung sagte Tillmann: „Als Vertreter der Chemie-Branche versichere ich: TTIP wird auf keinen Fall zu einer Aufweichung von Standards in der Chemikaliensicherheit führen. Wir bekennen uns zu REACH. Die chemierelevanten Regulierungen in der EU und den USA sind zu unterschiedlich für eine gegenseitige Anerkennung. Wir wollen durch TTIP aber die Chance ausloten, ob gemeinsame Regulierungen in der Zukunft im Einzelfall sinnvoll sein können.“ (VCI)

D.W.RENZMANN Apparatebau GmbH

Waschanlage für die Innenreinigung von Ansatzbehältern mittels Bürste

Die Firma D.W.RENZMANN mit Sitz in Monzingen entwickelt und baut seit fast 40 Jahren Industrie-Waschmaschinen und Lösemittel-Destillieranlagen, insbesondere für Druckereien sowie für Farbe- und Lack-Hersteller. Die Kern-Kompetenz des führenden Unternehmens für Reinigungstechnologie



Bild: D.W. RENZMANN

in diesen Märkten besteht in der Entfernung von stark anhaftenden Verunreinigungen und im Umgang mit den dafür verwendeten brennbaren organischen Lösemitteln oder alkalischen aggressiven Reinigungsmedien.

Die Anforderungen moderner Reinigungsverfahren/-technologien werden durch den technologischen Fortschritt der Farb-/Lacksysteme, die chemischen und physikalischen Eigenschaften des zu reinigenden Waschgutes, und die zunehmend restriktiven Umwelt- und Arbeitsschutzrichtlinien bestimmt. Die Verunreinigung am Waschgut (Mischbehälter, Transportcontainer) wird durch das Reinigungsmedium gelöst oder chemisch zerstört und danach durch die mechanische Kraft des Spritzstrahls oder mittels Bürstentechnik abgelöst.

Die Firma RENZMANN wird auf ihrem Stand eine Waschanlage für die Innenreinigung von Ansatzbehältern mittels Bürste zeigen. Die maschinelle Reinigung sowie die anschließende Aufbereitung des Reinigungsmediums sind ein aktiver Beitrag zu nachhaltigem Umweltschutz.

Am zweiten Messetag lädt die Firma RENZMANN Kunden und Besucher zu einer Weinverkostung auf dem Messestand ein. Zum Ausschank kommen Weine des Weingutes Udo Weber, Monzingen. Besonderes Highlight: die Weinverkostung findet in Anwesenheit der Nahe-Weinkönigin Laura Weber statt, die die Monzinger Weine und die Naheregion präsentieren wird.

Halle 5, Stand 219

Fortsetzung von Seite 4

„Plenary Session“ und European Coatings Award

Zu den Höhepunkten des European Coatings Congress zählt die Plenary Session. Prof. Rolf Mülhaupt, Freiburg Materials Research Centre FMF, Universität Freiburg, zeigt auf, welches Potenzial recyclingfähige Substanzen und die Kohlenstoff-dioxid-Fixierung für nachhaltige Beschichtungslösungen haben. Im Rahmen der Plenary Session wird auch der Gewinner des European Coatings Award gekürt. Der angesehene Preis wird als Anerkennung der besten wissenschaftlichen Kongresseinreichung verliehen. Die Plenary Session wird auf der Website des European Coatings Congress live ins Internet übertragen. (NM)

Prof. Rolf Mülhaupt,
Freiburg Materials Research Centre FMF, Universität Freiburg

Bild: University of Freiburg



Druckfarben: Rohstoffkosten steigen trotz niedriger Ölpreise

Wichtige Rohstoffe zur Herstellung von Druckfarben sind für die europäischen Druckfarbenhersteller aufgrund von Wechselkurseffekten teurer geworden. Die verminderte Kaufkraft des Euro ist die Ursache für den Anstieg fast aller Rohstoffkosten. Der US-Dollar, die internationale Handelswährung, hat gegenüber dem Euro im vergangenen Jahr um mehr als 15% zugelegt. (VdL)

Seite 10

Anzeige

Synthopol Chemie – Neue Produkte auf der ECS 2015

Als Spezialistin für Kunstharze nutzen wir gerne die Chance, Ihnen an der European Coatings Show 2015 eine Reihe von Produktinnovationen vorzustellen. Dazu gehören unter anderem:

- Für den pigmentierten Anwendungsbereich eine strahlenhärtende, zinnfreie UV-Dispersion (**Syntholux BW 2132**), die durch sehr gute Mattierbarkeit und Chemikalienbeständigkeit besticht
- Für sogenannte „Holzgele“ oder tropfhemmende Malerlacke ein thixotropes Langölalkyldharz (**Synthalat QTL 3199**)
- Für Holz- und Kunststofflackierungen eine Polyurethandispersion, die ohne Zusatz von Lösemitteln bei Raumtemperatur verfilmt (**Liopur PFL 3046**)

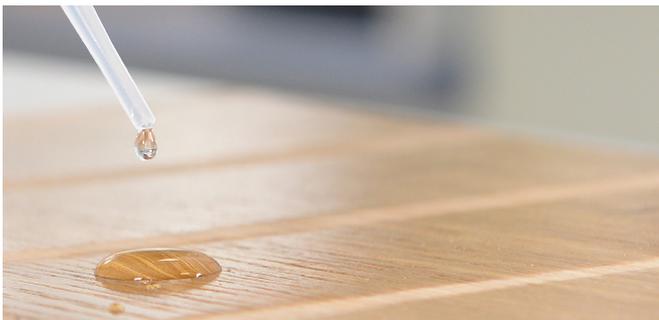


Bild: Synthopol Chemie

Die wohl interessanteste Produktneuheit dürfte aber das wasserverdünnbare, polyester-modifizierte Acrylatharz Synthalat WA TH 2598 mit nur 2,0% OH-Gehalt sein, welches wir für 1 K und 2 K Deckund Einschichtlacke mit sehr guter Haftung auf Metall, Kunststoff, Holz und Glas empfehlen.

Dies ist nur eine kleine Auswahl von interessanten, neuen Kunstharzen – Made in Germany. Besuchen Sie uns auf der ECS 2015 – wir sind gerne für Sie da und stellen Ihnen unsere Neuheiten persönlich vor.

SYNTHOPOL
THE RESIN COMPANY



Halle 7, Stand 367
www.synthopol.com

Chemische Rohstoffe für die Zukunft von Worlée-Chemie

Auf Baustellen, in Fabrikhallen, in Bürogebäuden oder auch den eigenen vier Wänden – die Produkte der Worlée-Chemie GmbH sind überall dort zu Hause, wo hochwertige Farben und Lacke zum Einsatz kommen. Mit einem umfangreichen Angebot aus Additiven, Bindemitteln und Pigmenten liefert das norddeutsche Unternehmen chemische Rohstoffe, die auf modernsten Produktionsanlagen umweltschonend hergestellt werden und durch Ihre Vielseitigkeit überzeugen. Auf der diesjährigen European Coatings Show wird Worlée vom 21. bis 23. April an Stand 7-534 seine innovativen Rohstoffe für die Bereiche Industrielacke und Deko vorstellen und darüber hinaus zahlreiche Produkte renommierter Handelspartner präsentieren.

Niedrigviskose Styrolacrylatharz

Für Industrielacke hat das norddeutsche Team mit WorléeCryl VP A 2545 ein niedrigviskoses Styrolacrylatharz entwickelt, das bei der Herstellung von hochwertigen, festkörperreichen 2K Decklacken seine Stärken ausspielt: hohe chemische Beständigkeit sowie ein sehr guter Vernetzungsgrad sind hier nur einige Beispiele. WorléeCryl VP A 2117 hingegen ermöglicht Formulierungen von schnelltrocknenden, festkörperreichen Grundierungen sowie Deck- und Einschichtlacken. Die neuen Polyesterpolyole der Reihe WorléeRes E kommen zum Einsatz in Can & Coil Coatings sowie in hochwertigen 2K-Polyurethanlacken.

Niedrigviskoses, lufttrocknendes und acryliertes Alkydharz

Im Deko-Bereich bietet Worlée mit dem Produkt WorléeKyd AC 6030 ein niedrigviskoses, lufttrocknendes, acryliertes Alkydharz, das in Maler- und Bautenlacken seinen Einsatz findet. Aufgrund seiner geringen Viskosität eignet sich das Produkt als Allein- und auch Kombinationsbindemittel und überzeugt durch Wetterbeständigkeit und Vergilbungsstabilität. Wer auf der Suche nach einer wässrigen, kationischen Acrylatcopolymerdispersion für isolierende Wandfarben ist, sollte wiederum WorléeCryl 7745 mit in die engere Auswahl nehmen.

Halle 7, Stand 534

Fortsetzung von Seite 9

Kostensituation für Druckfarben

Rohstoffe sind für die europäischen Druckfarbenhersteller teurer geworden

Der derzeit niedrige Rohölpreis kann die Nachteile des ungünstigeren Wechselkurses nur teilweise kompensieren. Tatsächlich haben viele Druckfarbenformulierungen lediglich einen beschränkten direkten Zusammenhang mit Öl, wohingegen die Preise für andere Rohstoffe steigen, etwa für Nitrocellulose oder bestimmte Harze. Die Preise in US-Dollar für diese Rohstoffe haben in den letzten zwölf Monaten deutlich zugelegt. Auf den Euro bezogen sind die Auswirkungen noch dramatischer und führen auch zu Preiserhöhungen für pflanzliche Öle.



Image
Nürnberg
Messe

Der niedrige Ölpreis hat auch keine signifikanten Auswirkungen auf die Pigmentproduktion. Entgegen manchen Vermutungen hat der Ölpreis kaum Einfluss auf die Kosten der Primärrohstoffe zur Pigmentherstellung; Preise für Spezialchemikalien, Umweltkosten, steigende Löhne in China und Indien sowie ungünstige Wechselkurse stellen die entscheidenden Kostenfaktoren dar. Zusätzlich wird das Angebot an Titandioxid durch Konsolidierungen und Abbau von Kapazitäten stetig kleiner.

Aus diesen Gründen und im Zusammenhang mit einer anhaltenden Aufwärtsentwicklung nahezu sämtlicher, die europäische Druckfarbenindustrie belastender Kosten wird es zunehmend schwieriger, diesen Druck auf die Margen zu kompensieren. (VdL)

EASYTEC

Neue Leistungsklasse bei UV-LED

Auf der European Coatings Show präsentiert die EASYTEC GmbH erstmals eine neue Generation von High-Power UV-LED-Strahlern. Diese erweitern das Anwendungsspektrum dieser Technologie entscheidend und beweisen erneut die weltweite Technologieführerschaft des Aachener High-tech-Unternehmens beim Trocknen und Härten von UV-Beschichtungen mittels UV-LED.



Optische Bestrahlungsstärken bis zu 32 W/cm²

Bei Wellenlängen von 385 nm und 395 nm erreicht der neue SHP32 von EASYTEC die weltweit höchste Bestrahlungsstärke für UV-LED-Flächenstrahler überhaupt. Anwender können nun Werkstücke über noch größere Distanzen bestrahlen oder bei gleichem Abstand die Transportgeschwindigkeit erhöhen.

Bild: EASYTEC GmbH

Die Oberflächenaushärtung verbessert sich durch die extrem hohe Bestrahlungsstärke abermals. Besonders eignet sich der SHP32 für das Bestrahlen von 3D-Teilen mit komplexen Geometrien.

16 W/cm² Bestrahlungsstärke bei Wellenlängen-Peak von 365 nm

Das Modell VHP16 eignet sich auch für UV-härtbare Silikonmaterialien. Es bestrahlt Werkstücke mit 16 W/cm² im Wellenlängenbereich von 365 nm. Dabei härten die obersten Schichten, unter anderem von Lacken, Farben, Klebern und Kunststoffen, hervorragend aus.

Die kombinierte UV-LED-Bestrahlung von 395nm zum Erzielen von Tiefenhärte und Haftung sowie 365 nm zur Oberflächenhärtung zeigt exzellente Ergebnisse. EASYTEC ist weltweiter Technologieführer in der industriellen Härtung von UV-Beschichtungen mit modernster UV-LED-Technik. Das Aachener Unternehmen ist bekannt für fundierte Beratung und kundenspezifische Fertigungen aus einer Hand. Hauptanwendungsbereich der EASYTEC-Strahler ist derzeit das industrielle Trocknen, Zwischen- und Endhärten von UV-Primern, Lacken, Tinten und Farben auf Substraten wie Holz, Kunststoff, Folien, Glas oder Metall.

Halle 4, Stand 463 C

Silbernanodrähte in maßgeschneiderten Beschichtungsformulierungen

Sind Sie auf der Suche nach einem Additiv für eine leitfähige oder ableitfähige Funktionalisierung? Wollen Sie sich von hohen Füllgraden mit leitfähigem Additiv befreien? Die neue Generation Silbernanodrähte hergestellt von ras materials stellt außergewöhnliche leitfähige Eigenschaften bereit.

Ihre Produkte und Beschichtungsformulierungen können durch die Additivierung mit Silbernanodrähten einen beträchtlichen Nutzenzuwachs bekommen. Mit einer minimalen Menge an Silbernanodrähten können Leitfähigkeiten im Bereich von $k\Omega/\text{sq.}$ bis wenigen $\Omega/\text{sq.}$ erzielt werden, je nach Füllgrad. Durch die hohe Duktilität der Silbernanodrähte können auch flexible und gekrümmte Substrate beschichtet werden.

Das Edelmetall Silber bietet außerdem eine lange Lebensdauer und eine stabile leitfähige Funktion. Die ras materials GmbH produziert und vertreibt innovative Nanosilberprodukte mit antimikrobiellen Eigenschaften (agpure™), sowie Silbernanodrähte (ECOS™) zur elektrisch leitfähigen Funktionalisierung von Materialien oder Oberflächen.

Halle 4, Stand 462 E

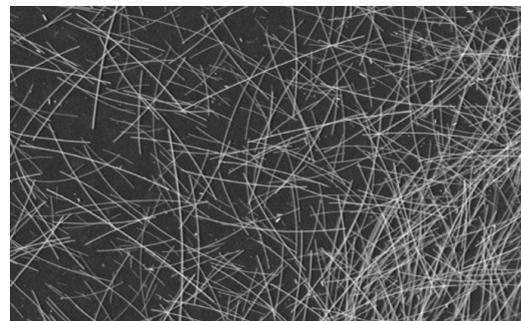


Bild: ras materials GmbH

Anzeige

BellandTechnology AG

Kleben für immer? Nicht immer!

Sie wollen Werkstücke zum Bearbeiten wie beispielsweise Dicing temporär scherfest verkleben? Die Verklebung aber zu einem von ihnen bestimmten Zeitpunkt rückstandsfrei wieder lösen? Sie möchten auf organische Lösungsmittel verzichten?

Die BellandTechnology AG bietet mit dem Produkt BELLAND®*Fix&Clear* eine Hot Melt Folie als Lösung für die gestellten Aufgaben an.

Die Folie ist einfach zu verarbeiten, benötigt keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen und ermöglicht gleichmäßigen, definierten Klebstoffauftrag und somit Sicherheit bei der Verarbeitung. Zum absolut rückstandsfreien Lösen der Verklebung genügt eine wässrige, alkalische Lösungen - VOC frei - keine organischen Lösungsmittel nötig.



Bild: BellandTechnology

Das Produkt ist in der Zertifizierung für den Einsatz in der Elektronik Industrie. Wachsen sie noch oder möchten Sie künftig schwerfest verkleben? BellandTechnology bietet künftig ein Einsteiger Paket, einschließlich Ofen und Verbrauchsmaterial an.

BellandTechnology

Besuchen Sie uns:

Halle 4, Stand 462-D

www.BellandTechnology.de

Kontakt (D): Werner.Fieder@Bellandtechnology.de



Chemie-Mittelstand braucht bessere Standortbedingungen

Die Standortqualität Deutschlands hat sich in den letzten fünf Jahren verschlechtert, besonders bei den Faktoren Energiekosten und Bürokratie- und Regulierungsaufwand. So lautet das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage unter 150 mittelständischen Chemieunternehmen. Die Mittelständler tun viel dafür, mit eigenen Maßnahmen ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern: Innovationsanstrengungen und Spezialisierung sind dabei die häufigsten Strategien. Doch auch für die Bundesregierung sehen sie dringenden Handlungsbedarf in der Industriepolitik.



Chemie-Mittelstand vor vielen Herausforderungen - v.r.: Reinhold von Eben-Worlée, Henrik Follmann, Karl-Martin Schellerer (Dr. Wieselhuber & Partner)

Bild: VCI/Mendel

Chemie-Mittelstand vor vielen Herausforderungen

Aus Sicht der mittelständischen Chemieunternehmen hat sich die Standortqualität Deutschlands in den vergangenen fünf Jahren verschlechtert. Aus der Perspektive des Mittelstands, der mit 160.000 Beschäftigten über ein Drittel aller Arbeitsplätze der Branche stellt, gibt es viele Herausforderungen: Die Stärken des Chemiestandorts wurden nicht durch geeignete industriepolitische Maßnahmen weiterentwickelt. Gleichzeitig haben sich die Schwächen durch externe Faktoren, wie die niedrigen Energiepreise in den USA, sowie politische Entscheidungen in Berlin und Brüssel weiter vergrößert. Das ist das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Umfrage unter 150 mittelständischen Betrieben aus der chemisch-pharmazeutischen Industrie, die die Unternehmensberatung Dr. Wieselhuber & Partner für ihre Studie „Die Wettbewerbsfähigkeit des Chemiestandortes Deutschland“ durchgeführt hat. Die Ergebnisse hat der VCI auf seiner Mittelstandspressekonferenz 2015 in Frankfurt vorgestellt. (VCI)

Die Lack- und Druckfarbenbranche will transparenter und gesünder werden

Die Lack- und Druckfarbenindustrie in Deutschland will den Arbeitsschutz weiter verbessern, die Verwendung von gesundheitsgefährdenden Rohstoffen stärker eindämmen, den Gebrauch von neuen Nanoteilchen offenlegen und generell die Transparenz der Branche erhöhen. Die Mitgliederversammlung des Verbandes der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) beschloss im Mai 2014 eine entsprechende Strategie.



Bild: epm

Im Zentrum stehen die Anstrengungen, den Einsatz von gesundheitsgefährdenden Rohstoffen, den sogenannten CMR-Stoffen, zu vermindern. Die Firmen sollen – so der VdL – in den kommenden Jahren alles unternehmen, um den Einsatz aller Vorprodukte zu minimieren, die als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft sind. Als Maßstab gelte dabei eine Einstufung in die Kategorien 1A und 1B der europäischen Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen (CLP-Verordnung).

Nach geltendem Recht ist der Einsatz von CMR-Stoffen bereits deutlich eingeschränkt. Beim erlaubten Einsatz seien strikte Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten und umfangreiche Dokumentationspflichten zu erfüllen, heißt es beim Branchenverband. Der Verzicht auf CMR-Stoffen bedinge zwar Änderungen der Rezepturen. Gleichwohl sei dieser Aufwand durch die zusätzlich gewonnene Sicherheit beim Gesundheitsschutz gerechtfertigt, urteilt der VdL. Die Umstellung sei zudem machbar, wie folgendes Beispiel aus der Branche belege: Für den Bereich der Druckfarben existiert bereits eine Ausschlussliste des europäischen Druckfarbenverbandes EUPIA, die den Einsatz von CMR-Stoffen in den Rezepturen untersagt. (VdL)

Seite 24

Flexible Oberflächen-Beschichtung gesucht? Flüssiggummi heißt die Lösung

Vom Großhändler in Sachen Flüssiggummi zum Flüssiggummi-Produzenten. Und von der Plasti Dip® Deutschland GmbH zur mibenco® gmbh. Die Abnehmer aus dem Bereich Industrie können sich auf eine gelungene Innovation im Bereich der Beschichtung freuen: Flüssiggummi „Made in Germany“.



Bild: Plasti Dip® Deutschland GmbH

Unter dem Produktnamen „mibenco“ hat die mibenco® gmbh ein 100prozentiges Eigenprodukt auf den Markt gebracht. Bisher nur als Abfüller und Konfektionierer der flüssigen Gummimasse tätig, hat sich die mibenco® gmbh die Bedürfnisse der Anwender ganz genau angesehen und viel Zeit und Geld in die Entwicklung des neuen Flüssiggummis investiert. Das fängt schon bei den Farben an: die mehr als 30 zur Verfügung stehenden Farbtöne wird es nicht nur in matt, sondern auch in glänzender Qualität geben. Einen deutlichen Fortschritt bringt mibenco® auch in der transparenten Variante mit. Das bisher milchig trübe Aussehen herkömmlicher Produkte weicht einer glasklaren Transparenz und bietet damit eine hochwertige Optik.

Auch die inneren Werte der hauseigenen Neuentwicklung können sich sehen lassen. Das mibenco® Flüssiggummi Spray bietet eine signifikant hohe Deckkraft pro Spritzgang, was unter anderem Zeit in der Verarbeitung einspart. Die neue Qualität zeigt sich schon beim bloßen Anfassen des verarbeiteten Gummis durch einen fühlbar stärkeren Grip.

mibenco® Flüssiggummi lässt sich trotz hoher Adhäsionskraft wieder leicht vom Trägermaterial abziehen. Flüssigkeiten, die geeignet sind Gummi anzugreifen – wie zum Beispiel verschiedene Kraftstoffe oder etwa Scheibenreiniger – lassen mibenco® kalt.

Ein weiterer Vorteil der neuen Gummimasse ist ihre Verfügbarkeit, denn die Herstellung vor Ort bedingt eine schnelle und verlässliche Lieferfähigkeit. Das Fazit zum neuen mibenco® Flüssiggummi kann also nur lauten: ein optimales Produkt in Profi-Qualität, das modernsten Ansprüchen mehr als genügt - mibenco®, ein großer Sprung nach vorn in der Evolution des Flüssiggummis.

Halle 1, Stand 410

Weltneuheit

Der neue „CoatMaster Inline“ ist kleiner und leichter

Für perfekte Beschichtungsergebnisse und eine dauerhaft abgesicherte Produktion ist es unerlässlich, dass die Schichtdickenmessung frühzeitig im Prozess erfolgt. Der CoatMaster misst die Schichtdicke von Beschichtungen unmittelbar nach dem Auftragen. Dadurch wird Ausschuss vermieden und der Verbrauch von Beschichtungsmaterial auf ein Minimum reduziert.

Die Einsatzbereiche beinhalten die Messung von pulverförmigen, nassen und trockenen Beschichtungen auf metallischen und nicht-metallischen Teilen. Sogar Beschichtungen auf sehr rauen Oberflächen und geometrisch komplexen Formen erfolgen mit einer sub-µm Präzision.



CoatMaster misst die Schichtdicke von Beschichtungen unmittelbar nach dem Auftragen.

Bild: Winterthur Instruments

Der neue CoatMaster Inline ist ohne technische Einschränkungen kleiner und leichter und kann so noch besser in den Beschichtungsprozess integriert werden.

Halle 5, Stand 338

Metrix Stabino® / NANO-flex®

Formulierung von Nano-Suspensionen mit Hilfe der Stabilitätsanalytik

Gute Diagnose - gute Formulierung - Eine Verbesserung der Kolloidstabilität, des Dispergiervhaltens oder der Funktionalität von kolloidalen Stoffen werden vielfach durch Aufbringen geeigneter Ladungsträger auf die Partikeloberfläche erreicht.

Mit seinen komplementär aufeinander abgestimmten Produkten ist Particle Metrix im Bereich Kolloidanalytik bzw. Nanopartikel-Charakterisierung mit dem DUO Stabino® / NANO-flex® bestens aufgestellt.



Das DUO Stabino® / NANO-flex®

Bild: Particle Metrix GmbH

Messergebnisse wie Partikelgrößenverteilung, Zetapotential und Partikelkonzentration sind in außergewöhnlich weiten Größen-, Konzentrations- und Leitfähigkeitsbereichen möglich, wie in der folgenden Tabelle abzulesen ist.

	0,3nm	10nm	6µm	100µm	300µm
Größenbereich	Stabino®/NANO-flex®	Alle	Stabino®	Stabino® special	
Konzentrationsbereich	> 10 ⁵ p/mL		mittel		Hoch (< 40% v/v)
	ZetaView®	Alle	Stabino®/NANO-flex®		
Leitfähigkeit	0 mS/cm	2 mS/cm	12 mS/cm	50 mS/cm	
	Alle	Stabino®/NANO-flex®	Stabino® special/NANO-flex®		

Halle 5, Stand 446

Bild: Particle Metrix GmbH

opti-Blend zur Farbversorgung, -regelung und Verbrauchsmessung

opti-color zeigt auf der ECS 2015 u.a. das automatische Farbversorgungs- und -regelsystem opti-Blend 4000 für den Einsatz an Druck- und Lackiermaschinen sowie in der Farb-/Lackproduktion. Im Dosierbehälter wird dabei kontinuierlich der Füllstand überwacht und bei Erreichen einer unteren Grenze erfolgt die Nachdosierung von Farbe sowie ggf. Verschnitt und Lösemitteln nach individuell eingestelltem Rezept.



opti-Blend 4000 für den Einsatz an Druck- und Lackiermaschinen sowie in der Farb-/Lackproduktion

Bild: opti-color Mess- und Regelanlagen GmbH

Die zugeführten Mengen werden dabei präzise gemessen, um die Mischungsverhältnisse im Behälter konstant zu halten - und um zeitlich eine effektive Verbrauchsanalyse zu erzielen. Durch die Kombination mit ViscoStar Fallkörper-Systemen wird weiterhin sichergestellt, dass die Mischungsverhältnisse auch in der Verarbeitung konstant bleiben und auch kleinste Schwankungen der Viskosität über die unmittelbare Zugabe abgestimmter Verdünnungsmengen ausgeglichen werden. Optional steht ferner ein Inline-Temperaturregelung zur Verfügung. opti-Blend 4000 Systeme stehen als Einzelstation wie auch zur zentralen Regelung von bis zu 12 Stationen über einen Bildschirm zur Verfügung. Produktionsdaten können pro Auftrag und Produktionsbehälter gespeichert werden und können somit in einer weiteren Auswertung auch extern mit einfließen.

Halle 6, Stand 341

Ihr Partner im weltweiten Handel mit Industrierohstoffen

Die Firma Alfred Kochen GmbH & Co. KG freut sich, auf der European Coatings Show die nachfolgenden neuen Produkte vorzustellen:

- Betonverflüssiger (Polycarboxylatether, Pulver und flüssig)
- Bio-Lösemittel aus nachwachsenden Rohstoffen (auf Laktatbasis)
- Celluloseether
- Styrolacrylate, Reinacrylate

Halle 7, Stand 715

Antimikrobielle Oberflächen mit „agpure®“

Im aktuellen Kampf gegen Infektionen mit multiresistenten Keimen bieten Oberflächen mit agpure® Nanosilber einen zusätzlichen Schutz neben Desinfektion und Reinigung.

Durch den hohen Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung und in der Medizin steigt der Selektionsdruck und somit die vermehrte Bildung von Resistenzen bei Bakterien. Infektionen mit MRSA und Multi-Resistenten Gram-Negativen Bakterien (3, 4 MRGN) führen zu längeren Krankenhausaufenthalten, höheren Krankenhauskosten und einer höheren Sterberate. Gegen die steigende Anzahl an MRGN gibt es keine Präventionsmaßnahmen, außerhalb der Basishygiene.

Durch die Einarbeitung von agpure® in Lacke, Harze und Kunststoffe kann eine Oberfläche dauerhaft keimwidrig ausgerüstet werden. Dies bietet einen zeitraumbezogenen Schutz und verhindert die Ausbreitung von Krankenhauskeimen zwischen den vorgeschriebenen Reinigungszyklen. Antimikrobiell wirksame Oberflächen mit agpure® Nanosilber sind somit der Schlüssel zur Vorbeugung von tödlichen Infektionen im medizinischen Bereich. agpure® Nanosilber ist als Standardreferenzmaterial das qualitativ hochwertigste Additiv auf Silberbasis weltweit. Die Verkehrsfähigkeit nach EU-Biozidproduktverordnung ist ebenfalls gesichert.

Die ras materials GmbH produziert und vertreibt innovative Nanosilberprodukte mit antimikrobiellen Eigenschaften (agpure®), sowie Silbernanodrähte (ECOS™) zur elektrisch leitfähigen Funktionalisierung von Materialien oder Oberflächen.

Halle 4, Stand 462 E

Fraunhofer-ISC Schneller Transfer vom Labor auf die Rolle

Entwicklungszeit sparen und sicher neue Materialformulierungen in produktionsnahe und kostengünstige Beschichtungsverfahren bringen: Diese Vorteile bieten die Upscaling-Prozesse und die Beschichtungsanlagen am Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC.



Über dieses und weitere Themen rund um Entwicklung, Applikation und Charakterisierung von funktionellen Beschichtungen informiert das Fraunhofer ISC auf der European Coatings Show in Nürnberg. Besuchen Sie uns in Halle 5 Stand 142.

Elektrochrome Beschichtung, appliziert unter Reinraumbedingungen auf der Rolle-zu-Rolle-Beschichtungsanlage im Fraunhofer ISC

Bild: K. Dobberke für Fraunhofer ISC

Die Funktionalisierung von Oberflächen bietet eine einfache Möglichkeit, mit geringem Materialeinsatz Produkte aufzuwerten und so die Wertschöpfung zu erhöhen. Das Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC in Würzburg entwickelt fortschrittliche Beschichtungsmaterialien, beispielsweise ORMOCER®e (Marke der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München, in Deutschland), für eine Vielzahl von Anwendungen und für unterschiedlichste Substrate. Eine wichtige Rolle für die Implementierung in die industriellen Produktionsprozesse der Auftraggeber spielt dabei die Anpassung an kostengünstige Nasslack-Beschichtungsverfahren. (ISC)

UV-Technologie und Infrarot-Wärme Lackhärtung noch Energie effizienter

Lacke und Beschichtungen bleiben erst dauerhaft schön, hochglänzend und kratzfest, wenn sie aufwendige Beschichtungsprozesse durchlaufen haben. Für den Hersteller können diese vielen

Fertigungsschritte oft eine echte Herausforderung sein, denn sie verursachen häufig einen erheblichen Aufwand an Energie und Kosten. Heraeus Noblelight präsentiert auf der European Coatings Show im April in Nürnberg anwendungsoptimierte UV-Strahler und UV-LED-Systeme sowie Infrarot-Wärmelösungen für die effiziente Lackhärtung.



UV-Strahlung härtet, Infrarot-Wärme trocknet - Tests in Anwendungszentren helfen die Parameter dafür zu bestimmen.

Bild: Heraeus Noblelight

Effizient vernetzt bei optimalem Energieeinsatz

Bei einem UV-Härtungsprozess, der Polymerisation, werden Photoinitiatoren durch intensives UV-Licht aktiviert, um sich im Bruchteil von Sekunden zu vernetzen. Damit wird das Material schnell gehärtet, die Oberfläche ist trocken, abriebfest und lässt sich sofort weiter verarbeiten. Auch bleiben Lacke und Beschichtungen dauerhaft kratzfest und schön, wenn sie optimal gehärtet werden. Wellenlängen, UV-Lichtintensität und -Dosis müssen auf die Photoinitiatoren der Lackformulierung beziehungsweise der Beschichtung abgestimmt sein.

Heraeus Noblelight bietet für die Vorbehandlung oder Aushärtung von Lacken und Beschichtungen unterschiedliche UV-Lösungen an. Innovative LED Technologie, spezielle Oberflächenstrahler (UVC-Cure) oder herkömmliche UV-Mitteldruck Strahler Systeme gehören ebenso zum Portfolio wie mikrowellenangeregte UV-Strahler Systeme. Je nach Härtingsprozess, Material und Beschichtung, Farbe oder Lackformulierung wird die UV-Strahlung auf die individuellen Prozessanforderungen angepasst. Die unterschiedlichen UV-Systeme emittieren intensives UV-Licht im Wellenlängenspektrum von 200 bis 400 Nanometern. Die Wellenlänge der Strahler wird auf die Photoinitiatoren des Lacksystems bzw. der Beschichtung optimiert, um so eine ausreichende und effiziente Vernetzung zu erreichen. Das trägt zu einer gesteigerten Produktionsgeschwindigkeit und verbesserten Prozesssicherheit bei. Die Oberfläche kann schnell weiter verarbeitet werden oder erhält am Ende eines Härtingsprozesses kratzfesteste und beständige Eigenschaften.

Halle 5, Stand 438

SAP Business One® mit Chemical One
**Die ERP-Branchenlösung für
 mittelständische Chemieunternehmen**

SAP Business One® mit Chemical One ist eine integrierte ERP-Branchenlösung für kleine und mittelständische Chemie-Unternehmen. Die für und mit der chemischen Industrie entwickelte Branchenlösung bietet eine Gesamtsicht aller unternehmenskritischen Prozesse im Bereich der Mischfertigung.

- Optimierung der Produktion inklusive Rest- und Rücklaufmengenverwaltung
- Entwicklungsrezepturen, Versionierung von Laborversuchen, Entwicklungsansätze
- Einfache Chargenverfolgung
- Integrierter Etikettendruck
- Gefahrstoffabwicklung ohne Doppelerfassung bis zum Sicherheitsdatenblatt
- Qualitätssicherung mit Prüfanweisungen und Istwert Erfassung

Als zertifizierte Branchenlösung im Bereich SAP Business One® bildet Chemical One zusätzlich zu den betriebswirtschaftlichen Geschäftsprozessen die komplette Produktionskette der Mischfertigung ab.



Bild: PART Business Solution

Entlang der Wertschöpfungskette werden die Prozesse im Bereich der Entwicklung von Rezepturen, der Produktion und dem Abfüllen, sowie der Produktionssteuerung auf Basis der Kundenaufträge gesteuert und mit dem integrierten Qualitätsmanagement dokumentiert und freigegeben.

Im Modul Entwicklung werden Rezepturen erstellt. Bei der Anlage wird automatisch eine Rezeptur-nummer, sowie eine Versionsnummer vergeben. Beim Bearbeiten und Ändern von Rezepturen gewinnen Sie Sicherheit, da die bisherige Rezeptur geschlossen wird. Sie behalten den Überblick, da das System für Sie die Versionierung übernimmt. Gleichzeitig führt das System eine Rezeptur-Historie für spätere Recherchen. Entwicklungsansätze können nach Bedarf unabhängig von einem Produktionsauftrag produziert werden. Die dabei verbrauchten Materialien werden vom System verbucht. Wenn die Entwicklungsrezeptur geprüft und freigegeben ist, wird diese in eine Produktionsrezeptur übertragen.

Halle 5, Stand 316

ZGM 1130 Glanzmessgerät
**Präzise, robust und
 einfach in der Handhabung**

Zur European Coatings Show 2015 präsentiert Zehntner, der Schweizer Hersteller von Präzisionsmessgeräten den neuen Massstab für Glanzmessgeräte. Der ZGM 1130 ist das weltweit erste Glanzgradmessgerät mit einem farbigen 2.4" Touch-Display. Die intuitive mehrsprachige Menüführung ist bei Zehntner von jeher selbstverständlich. Die aus einem Stück gefrästen, robuste Aluminium-Präzisionsoptik liefert stabile und präzise Messwerte.



Der neue ZGM 1130 Glanzmessgerät von Zehntner

Bild: Zehntner GmbH

Selbstverständlich können alle Daten über die standardmäßig eingebaute USB-Schnittstelle oder optional über Bluetooth® auf einen PC übertragen werden. Das neue Glanzstück ZGM 1130 überzeugt mit der intelligenten Mess- und Auswertungssoftware zur einfachen und schnellen Verwaltung und Analyse der Messergebnisse.

Halle 5, Stand 445

**ALBERDINGK BOLEY
 wieder mit Top-Trends
 und Innovationen**

Auch in diesem Jahr ist ALBERDINGK BOLEY wieder mit Top-Trends und Innovationen auf der European Coatings Congress 2015 mit einem eigenen Stand vertreten.

Interessante Vorträge werden direkt am Stand gehalten und auf dem EC Congress 2015.

Save the Date:

21.4.15 um 11 - 11:30 Uhr
 Markus Dimmers auf dem ECC über brandneue Innovation, inhärent matte Polyurethandispersionen.

21.04.15 16:30 Uhr
EVENT: Get together!
 Halle 7, Stand 455

**21.4. - 23.4.15
 Tägliches Programm:**

11 Uhr
 ALBERDINGK® U 7400 - a novel, easy to apply 1K/2K polyurethane dispersion for hardwood flooring

11:15 Uhr
 ALBODUR® 904 - a new hydrophobic polyol, based on renewable resources with low temperature flexibility

11:30 Uhr
 Another one bites the rust. Novel innovative, water based corrosion protection

14 Uhr
 ALBERDINGK® PUR-MATT 970 - an inherent-matt, hard PUD as versatile tool in invisible varnishes and paints

14:15 Uhr
 ALBERDINGK® PUR-MATT 300 - a unique softfeel, inherent-matt PUD for multiple applications

14:30 Uhr
 New, transparent acrylics for enhanced surface coatings

Halle 7, Stand 455

UV Printing for Food Packaging

The increased concern for health issues, as well as the constant decrease of the limit values for migrating substances require the coating industry to continuously improve its products.

The requirements for food packaging applicable from 2016 (EU regulation 10/2011) are barely to be attained with the current UV curing method, since parts of the photoinitiators and non-crosslinked monomers come out of the product. Therefore, many users needed a general change of technology.

The company IOT-GmbH from Leipzig succeeded with the new DirectCure lamps to develop a UV curing that uses absolutely no photoinitiators when needed. This leaves the many benefits of UV curing, such as the compact design, low acquisition and operating costs, and an easy manipulation. This is made possible by special high-energy UV light which excites the acrylates directly, so the crosslinking is started without going through photoinitiators. After crosslinking the polymers no longer absorb these photons, they become completely available for the unreacted components.

Hall 4, Booth 442

Advertisement



European Coatings Show 2015: Over 1,000 Exhibitors for the First Time

For decision-makers in the paints and coatings industry, engineers and laboratory technicians, the European Coatings Show from 21 to 23 April is a fixed date. Over 1,000 exhibitors from all over the world will be presenting raw materials for the manufacture of innovative coatings and printing inks along with the associated laboratory, production, testing and measuring technology. In addition, trade visitors will find adhesive raw materials plus preproducts for construction chemicals. Along with the European Coatings Congress, taking place on 20 and 21 April, the world's largest specialist show for the industry provides an opportunity to discuss the latest advances and to develop ideas for the future of coatings. Visitors can now register for the European Coatings SHOW, and interested parties can reserve their Congress ticket online until 10 April.



Around two thirds of the registered exhibitors are making their expertise and materials available in the area of coatings raw materials, and nearly half offer printing ink raw materials. The third-largest exhibition segment is the adhesives raw materials sector. One in three exhibitors is presenting preproducts for construction chemicals, and one in five is showing laboratory and production technology. Many of the exhibitors cover several areas at once. "The European Coatings SHOW is thus presenting the entire process chain for the manufacturing paints and coatings. Practically all market leaders from the individual segments are represented at the European Coatings Show", says Alexander Mattausch, Director Exhibitions at NürnbergMesse. Companies exhibiting include BASF, Bayer, Evonik, Bühler, Neztch, Niemann and Ystral.

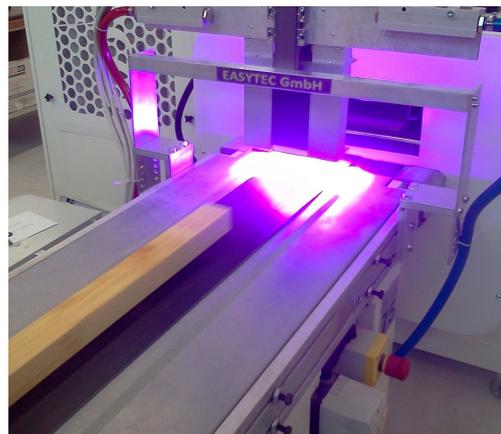
Young, innovative companies at the European Coatings Show

The European Coatings Show also highlights small companies: Young, innovative companies based Germany, with fewer than 50 employees and annual accounts totals or annual sales revenues not exceeding €10 million will be attracting maximum attention on the subsidised "Young, innovative companies" shared stand. (NM)

EASYTEC

New Performance Class for UV LED

At the European Coatings Show, EASYTEC GmbH presents for the first time a new generation of high-power UV LED radiators. They vitally extend the range of applications of this technology and prove again the worldwide technology leadership of the Aachen high tech company in terms of drying and curing of UV coatings by means of UV LED.



Optical radiation powers of up to 32 W/cm²

With wavelengths of 385 nm and 395 nm, the new SHP32 of EASYTEC achieves the highest radiation power worldwide for UV LED surface radiators. Users may now irradiate workparts from even higher distances or increase the transportation speed at the same distance. The surface curing is again improved due to the extremely high radiation power. The SHP32 is particularly suitable for irradiating 3D parts with complex geometries.

Image: EASYTEC

16 W/cm² radiation power with a wavelength peak of 365 nm

Model VHP16 is also suitable for UV curable silicone materials. It irradiates workparts with 16 W/cm² in a wavelength range of 365nm. The top layers – lacquers, paints, adhesives, and plastics, among other things – are cured excellently. The combined UV LED radiation of 395 nm for achieving depth curing and adhesion and of 365 nm for surface curing shows excellent results. EASYTEC is the worldwide technology leader in the field of industrial curing of UV coatings with most modern UV LED technology. The Aachen company is known for sound consultation and customised production from a single source. **Hall 4, Booth 463C**

“Plenary Session” and “European Coatings Award”

High points of the European Coatings Congress will include the Plenary Session. Professor Rolf Mülhaupt, Freiburg Materials Research Centre FMF, University of Freiburg, will be explaining the potential of recyclable substances and carbon dioxide fixing for sustainable coating solutions.

The winner of the European Coatings Award will also be announced in the Plenary Session. The prestigious prize is given in recognition of the best scientific congress submission. The Plenary Session will be broadcast live online on the European Coatings Congress website. (NM)



Image Nürnberg Messe / Thomas Geiger

Innovation SLAM: Battle of the Innovations

At the Innovation SLAM, famous exhibitors will be meeting for the first time in a real boxing ring: They will be competing to win over the public with the best product innovation. The winner will be presented with the ECS Innovation Award as the trophy. Amusing entertainment and powerful arguments are guaranteed here. The Innovation SLAM will take place on stand 4-360 on Wednesday, 22 April, at 2.30 p.m. (NM)

Advertisement

Synthopol Chemie – New Products at the ECS 2015

As a specialist in synthetic resins, we are delighted to have the opportunity to present a range of innovative products to you at the European Coatings Show (ECS 15, 21–23 April 2015). These include:

- For the pigmented application area, a radiation-cured, tin-free UV dispersion (**Syntholux BW 2132**) with impressive matting properties and resistance to chemicals
- For wood gels or non-drip decorative paints, a thixotropic long-oil alkyd resin (**Synthalat QTL 3199**)
- For wood and plastic surface varnishing, a polyurethane dispersion that forms films without the addition of solvents at room temperature (**Liopur PFL 3046**)

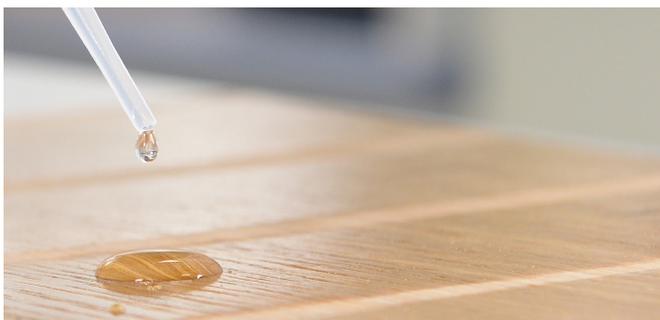


Image: Synthopol Chemie



Perhaps the most interesting new product is the water-dilutable, polyester-modified acrylate resin **Synthalat WA TH 2598** with only 2.0% OH content, which we recommend for single and two-component top coats and single-coat paints with very good adhesion to metal, plastic, wood and glass.

This is just a small selection of fascinating new synthetic resins – made in Germany. Visit us at the ECS 2015 – we will be happy to help you and present our new products to you in person.

SYNTHOPOL
THE RESIN COMPANY



Hall 7, Booth 367
www.synthopol.com

TRAMACO and ROWA Lack at EC Show 2015

The ROWA GROUP will be represented at this year's ECS by TRAMACO and ROWA Lack. All trade fair visitors are cordially invited to visit the joint stand in Hall 1 to find out about the comprehensive product programme that focuses on adhesion promoters for paints, lacquers, printing inks and adhesives. The specialists from TRAMACO and ROWA Lack are looking forward to personal discussions and will be presenting their current product portfolios along with new, innovative solutions.

Hall 1, Booth 609

Your Partner in the Worldwide Business of Industrial Raw Materials

Company Alfred Kochen GmbH & Co. KG is pleased to present the following new products on the European Coatings Show:

- Bio Solvents from renewable raw materials (on lactate basis)
- Cellulose Ethers
- Styrene Acrylics, Acrylics
- Super Plasticiser (Polycarboxylate Ether, powder and liquid)

Hall 7, Booth 715

The new "CoatMaster Inline"

For perfect coating results and a continuously quality-assured process a coating thickness measurement early in the process is essential. The CoatMaster measures the thickness of coatings immediately after application. As a result, costly rejects will be avoided and the consumption of coating material is reduced to a minimum. The application area of the device includes powder as well as wet and dry coatings on metallic and non-metallic parts.

Even coatings on very rough surfaces and complex geometrical shapes can be measured with a sub-micron precision. The new CoatMaster Inline has become smaller and lighter without technical limitations and thus can even better be integrated into the coating process.



Image:
Winterhur
Instruemnts

Hall 5, Booth 338

Continuation page 1

European Coatings Congress

The Leading Congress for the Paints and Coatings Industry

Two sessions are devoted to the topic of construction chemicals. Here, delegates can learn, for example, how environmentally friendly formulae offer advantages when it comes to resistance and what research results make safe, environmentally sound PU resins possible. Specific specialist information on adhesives and sealants is provided in two further sessions, with CO₂-based polyols and cellulose as a functional additive on the agenda. A further talk will explain what regulations are applicable for plant and machinery coatings in the food industry.



In other sessions, experts will focus on topics such as dye pigments, surfactants, functional and water-based coatings, printing inks, powder coatings and radiation-curing coatings, applications of TiO₂, testing and measuring methods, antimicrobial coatings and the use of nanoparticles. (NM)

Image: NürnbergMesse / Thomas Geiger

WACKER Chemie AG

Innovative Binders and Hydrophobic Agents for Gypsum Applications

At the European Coatings Show (ECS) in Nuremberg, Germany, from April 21 to 23, 2015, the Munich-based WACKER Group will be exhibiting a new polymeric binder for modifying gypsum drywall products. VINNAPAS® 4800 G gives gypsum-based joint fillers outstanding tensile adhesive strength on gypsum plasterboard and jointing tapes.



Joint fillers finished with this new dispersible polymer powder also show excellent workability to yield particularly smooth surfaces.

Gypsum joint in a drywall: VINNAPAS® 4800 G is a new polymer powder ideal for enhancing ecologically sound, gypsum-based joint fillers and jointing compounds for drywall applications. Gypsum mortars containing the powder yield smooth, crack-free surfaces, are easy to apply and offer excellent adhesion.

Image: Wacker Chemie AG

Furthermore, the powder's low emissions make it ideal for joint fillers and jointing compounds used indoors. Plus, WACKER will be presenting SILRES® BS POWDER S, an additive for waterproofing gypsum-based dry-mix mortars. This highly efficient powder is low in volatile organic compounds and can be quickly mixed with water without raising dust.

At the ECS 2015, WACKER will be premiering VINNAPAS® 4800 G, a new polymeric binder specifically for gypsum-based joint fillers of the kind employed in modern drywall building. Drywall technology is very popular today because it is easy and quick to install. Polymeric binders are important ingredients in joint fillers because they give the gypsum mortar the necessary stability, adhesion, flexibility and workability.

VINNAPAS® 4800 G dispersible polymer powder is based on vinyl acetate and ethylene and was specially developed for enhancing gypsum-based joint-filler compounds. The new powder boosts the adhesion of grout mortars to both reinforcement strips and plasterboard. The reinforcement strips, which may be made of paper, glass fiber, or specialty nonwovens, are placed in the joints and plastered over to make the joint more stable and to prevent cracks.

Stabilized with polyvinyl alcohol, makes joint fillers simpler to process, and much softer and easier to apply. Once applied, it cures to yield a particularly smooth, level surface devoid of cracks or crevices. The total absence of plasticizing additives in VINNAPAS® 4800 G supports the formulation of low-emission end products. It is thus ideal for enhancing ecologically sound, gypsum-based dry-mix mortars for joint fillers and jointing compounds used indoors.

Hall 1, Booth 510

Just Normlicht GmbH

Viewing Devices for Precise Evaluation of Color Surfaces and Materials

For 40 years **JUST Normlicht** has been developing products and solutions to create standardized lighting conditions in accordance with international standards. Today, JUST introduces a number of new products for visual and reliable color matching of different materials such as plastics, textiles, paints or cosmetics.

The center piece of all standard light devices is the fluorescent lamp **JUST daylight 6500 proIndustry**. It is even better than its predecessor in spectral values like color rendering ($R_a \geq 98$) and metamerism. It meets the strict standards of ISO 3668, DIN 6173-2, ASTM D1729 and provides reliable results.

Depending on the size of the object, there is always space for reliable color matching in one of the five different sizes of the **Color Viewing Light**. The devices are available as BASIC, ADVANCED and PROFESSIONAL version and offer practical features such as creating log reports, remote-app, mixed light function or dimmable light of 3 to 5 illuminants (D65, D50, TL84, A, UV).

The new proof light **multiLight PROFESSIONAL** is equipped with the same features. It is also possible to daisy-chain the multiLights to increase the viewing area.

A large format solution for color matching and quality assurance provides **Color Companion**. This color viewing station is available in two sizes and equipped with four light sources (D65, D50, TL84, A) or just with D65.

The accessories like filing cabinets or side shelves of Color Companion can be customized to individual requirements.



Color Viewing Light XXL PROFESSIONAL

Image: Just Normlicht



multiLight PROFESSIONAL

Image: Just Normlicht



JUST Normlicht GmbH

Sales & Production

Tobelwasenweg 24, D-73235 Weilheim/Teck

E-mail: info@just-normlicht.com

Hall 5, Booth 5-253

www.just-normlicht.com



KTI Temperature Control Systems

Pigments are widely used in the plastic, coating, textile industries to impart colour. In the production process, things can get pretty heated !... literally.

The exothermic chemical reaction takes place in the reactors where the colourful products are synthesized. Exposures of the pigments to heat may easily alter their colour. The colour change due to a change in temperature is called "thermochromism". KTI-Plersch Kältetechnik specifically service the need of Industrial manufacturers who strive to accurately control the temperature of the sensitive colours. ...More Each pigment has a different reaction to high temperature, according to its chemical properties and material. Too hot of temperature may have the product drift to another shade of colour or even completely degrade. Each production process being different, the temperature control must be quick and accurate.

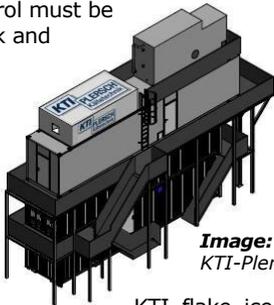


Image:
KTI-Plersch

KTI flake ice is an ideal cooling medium for this application. Its pure cooling energy can be disbursed during the mixing. A large heat-exchange surface-area ensures faster cooling. There is no water within the ice. This "ice only" feature means that the latent heat, the principal source of the cooling energy, is 100% available for cooling the mix. One kg of ice will draw 334 kJ of heat from the mix. The temperature drop in response to the introduction of flake ice in the reactors is immediate. Hence the accuracy of the temperature control... and colour. Ice is made and dispensed by the fully containerized KTI ice systems which encompass all functions: ice production, storage, automated delivery, weighing and dosing as well as distribution of ice to the remote vats. At BASF, Sudarshan or Capelle, the KTI systems are interfaced with the general production management to supply the desired quantity of ice at the desired vat, "just on time".

Hall 5, Booth 106

Worlée-Chemie

Chemical Raw Materials for the Future

Whether on construction sites, in factories, in office buildings or even in individual homes, the products of Worlée-Chemie GmbH may be found everywhere that high-quality paints and coatings are in use. With an extensive selection of additives, binders and pigments, the northern German company delivers chemical raw materials that are notable for their flexibility and are produced with the most modern production facilities in an environmentally-friendly manner. At this year's European Coatings Show from 21 to 23 April, Worlée will present its innovative raw materials in the areas of industrial paint and decoration at its Stand 7-534. Further, Worlée will feature numerous products from well-known business partners.

Hall 7, Booth 534

D.W.RENZMANN Apparatebau GmbH

Washing Machine Model "ROBUS"

D.W.RENZMANN Apparatebau GmbH is a medium-sized company headquartered in Rhineland-Palatinate on the Nahe, a river giving name to a popular wine-growing region. RENZMANN designs and manufactures washing machines and solvent distillation units since more than 45 years, particularly for the printing and paper processing industry and the paint and varnish industry. Core competenz of RENZMANN is the removal of strong adherent contaminations and handling of flammable organic solvents or aggressive alkaline cleaning media used for cleaning.



The demands made on modern cleaning methods/ technologies are determined by the technological advancement of ink and varnish systems, the chemical and physical properties of the parts to be washed, and the increasingly strict environmental protection and industrial safety guidelines.

Washing machine model "ROBUS"

Image: D.W.RENZMANN

The ink or varnish residues on the parts (mixing containers, transport containers) are dissolved or chemically destroyed through the action of the washing agent and then removed by the mechanical force of the spray jet or the washing brush.

At the ECS Nuremberg, RENZMANN will present its washing machine model ROBUS. This special-purpose machine removes paints, varnishes and other stubborn residues from mixing containers using a strong brush. Stop by our booth and learn about the latest methods and equipment for cleaning containers of various shapes. We will also be happy to provide information on washing agent distillation and introduce you to our cost-effective and sustainable solutions.

Hall 5, Booth 219

3M and Dyneon

Small Spheres with Great Advantages

Together with its subsidiary Dyneon, the multi-technology company 3M is exhibiting this year at the European Coatings Show at booth 214 in Hall 7. At the exhibition innovative additives will be presented that can be used in paints, coatings or building materials. These include micro hollow glass spheres known as 3M Glass Bubbles, 3M Dyneon PTFE Micropowders and 3M Ceramic Microspheres.



3M Glass Bubbles are used in many different areas. The tiny, high-strength hollow glass spheres are a popular fillers in paints, lacquers, adhesives and coatings, among other things. 3M has therefore carried out research in this area in the past years and has achieved significant advances in the Glass Bubbles technology.

Image: 3M

Reduction in costs – consistently good performance

Glass Bubbles offer many advantages: as an additive in paints and lacquers, 3M Glass Bubbles lead to a very fine shine control with constantly good processing properties. They reduce the thermal conductivity of the formulations and help to avoid shrinkage. A bonus for the environment: 3M Glass Bubbles help to significantly reduce the VOC portion by increasing the solid content.

Hall 7, Booth 214

HPF The Minerals Engineers

Functional Fillers Boost Performance Range of Paints & Coatings

Based on naturally occurring and synthetic minerals such as quartz, wollastonite, kaolin or mica, HPF The Mineral Engineers' comprehensive range of high-performance fillers can impart amazing functional or optical properties to paints and coatings.

High Performance Fillers for advanced applications

The requirements made of modern coating systems are changing constantly. The required properties can often not be met by polymers alone. For this reason they are often reinforced by high-quality, functional fillers based on different minerals such as square edged silica or cristobalite, needle-shaped wollastonite, platelet-shaped mica muscovite, phlogopite as well as kaolin.



Image: Quarzwerke GmbH

At the ECS 2015 in Nuremberg this division of the Quarzwerke Group shows the latest developments.

Innovative filler concepts for resistant coating systems for offshore rotor blades

Offshore rotor blades for wind turbines are built to withstand 20 years of operation without interference. Wind velocities of up to 500 km/h act on the blade tips. In addition, extreme weather effects take their toll on the huge wings.

HPF The Mineral Engineers succeeded in developing the basis for a resistant coating against rain erosion by using the High Performance Fillers TREMIN[®], SIKRON[®] and SILBOND[®]. The resistance can be further improved by an especially adapted surface treatment of the functional fillers.

The simulation of rain erosion tests was based on real conditions in a newly developed miniature simulator.

Competence in filler technology

Quarzwerke Group is an internationally active, family-owned enterprise with a tradition going back more than 130 years and an outstanding market position in the field of extracting and refining diverse mineral raw materials. Its HPF The Mineral Engineers division has been dedicated for many years to the development of high-performance fillers based on raw materials such as quartz, cristobalite, fused silica, wollastonite, kaolin, mica, anhydrite, feldspar and talc, to name but a few. In joint enterprise with their clients, HPF The Mineral Engineers work continuously on further developments of functional fillers for polymer applications.



The Mineral Engineers

A DIVISION OF QUARZWERKE GROUP

Quarzwerke GmbH, Kaskadenweg 40, D-50226 Frechen

Hall 7A, Booth 603 | www.hpfminerals.com



Paint and Coatings Solutions for Better Indoor Air Quality

Celanese Corporation (NYSE: CE), a global technology and specialty materials company, will showcase several new products of its Mowilith® brand of dispersions at the EC Show 2015 under the theme of "Better air, everywhere." Celanese, a global leader in dispersions for use in interior, low emission decorative paints, invites formulators to see how Celanese VAE technology enables them to follow the latest trends in the paint and coatings industry and develop solutions that lead to better indoor air quality.

The Mowilith line is one of the broadest portfolios of waterborne dispersions including vinyl acetate/ethylene (VAE), vinyl copolymer, pure acrylic and styrene acrylic. Mowilith dispersions make it easy for manufacturers to formulate products that satisfy the formulator and end customers' desire for safer, cleaner and more sustainable paints and coatings.

According to Bernhard Forschler, commercial director for emulsions in EMEA at Celanese, the developments in solutions for sustainable coatings were driven by the increasing demand for environmentally-friendly products by consumers and professionals. "Our VAE dispersions meet labeling requirements and reduce impact on indoor air quality so everyone can breathe a little easier," said Forschler.

Hall 4A, Booth 504

Robot-Assisted Measurements of Surface Free Energy for Large Samples

KRÜSS GmbH will be at the EC Show fair introducing the public to the Large Surface Analyzer – LSA, a positioning robot combined with the Mobile Surface Analyzer – MSA contact angle measuring instrument.



Image:
KRÜSS

The system performs fast, fully automated surface free energy (SFE) determinations at freely defined positions on large samples. Because it is easy to operate and program, this robot-assisted, scientific surface analysis system is particularly well suited to quality assurance applications on cleaned, pretreated or coated materials.

Hall 5, Booth 327

Reliable Supplier of Chemical Products

The STOCKMEIER Group is known as a reliable supplier of chemical products Europe-wide. The company has developed from a regional distributor to an international group with more than 1,300 employees. Today, the STOCKMEIER Group incorporates different companies, which offer distribution, production and various services about chemical products. Ever since, the distribution of chemicals is an important part of the business of the group. STOCKMEIER Chemie, STAUB & Co. – SILBERMANN and BASSERMANN minerals offer a wide range of excellent raw-materials for the coatings industry particularly, from emollients and wetting agents to solvents, fillers and pigments. All business units will be represented by competent application engineers and sales people, which have profound knowledge of the coatings industry.

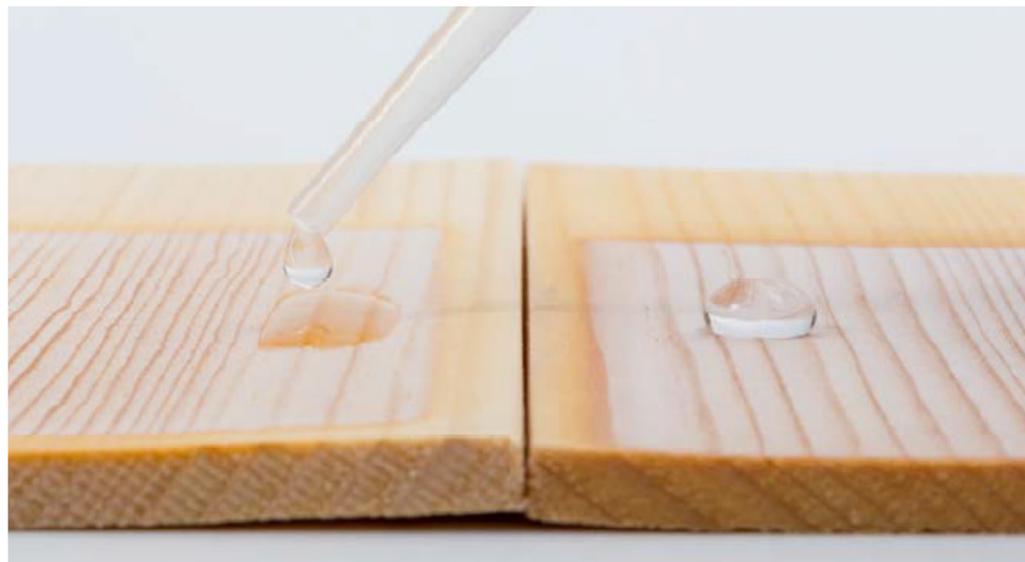
RCN is the leading distiller for any kind of solvents. Moreover, it is the only recycler of refrigerants Europe-wide, which is one of its special features. Recycling solvents from the automotive sector and the worldwide marketing of the regenerated materials are also part of the portfolio. Under toll manufacturing contracts contaminated solvents are distilled to individual customer specifications for further use in their process. Alternatively, used solvents are taken back from the customers, to recycle them and marked them directly.

Hall 7A, Booth 123

WACKER Chemie AG

New Silicone Resin for Water-Repellent Wood Coatings

The Munich-based WACKER Group is presenting new binders and additives for the paint and surface-coating industries at the European Coatings Show (ECS) in Nuremberg, Germany.



SILRES® WH offers long-term protection against moisture and damp, as the beading effect on impregnated slabs (right) clearly shows. In comparison, untreated slabs (left) absorb water immediately. By providing long-term protection, SILRES® WH greatly reduces the frequency of renovating and recoating exterior woodwork

Image: Wacker Chemie AG

One of the highlights is the new silicone resin emulsion SILRES® WH. The product which is based on a new silicone resin can be used as a hydrophobizing wood impregnating agent or as an additive in wood stains. Wood impregnated with SILRES® WH is protected against damp, moisture and the subsequent damage caused by fungi and insects for an exceedingly long time. WACKER is also showcasing a binder from its new PRIMIS® line for high-value outdoor applications. PRIMIS® AF 1000, the line's first product, combines organic and inorganic components, enabling the formulation of bright, highly durable, exterior paints with reduced dirt pick-up.

At ECS 2015, WACKER will be premiering a silicone resin emulsion for wood protection coatings. Its superior impregnating effect enables longterm protection against damp, moisture and damage from moisture exposure. Marketed as SILRES® WH, the product is so flexible that it even bonds to wood surfaces and thus retains the hydrophobic, i.e. water repellent properties typical for silicones for many years. Long-term tests with impregnated wood show that the moisture and damp resistant properties of SILRES® WH are fully intact after 15 years. Silicone resin additives which have been successfully used on mineral substrates for decades can now provide wood with lasting outdoor protection.

Hall 1, Booth 510

*Particle Metrix***Rapid Formulation of Nano-Suspensions**

With Stabino[®], mapping of nanoparticle zeta potential versus fluid parameters is quick. Associated aggregation can be spotted with a NANO-flex[®] size measurement. Advances in nanoparticle measurement techniques like these are needed for naturally occurring as well as human-generated nanoparticles. The interdependence between nanoparticles and their surrounding fluid can be studied with particle charge / polyelectrolyte titrations. Stabino[®] with its titration efficiency opens a new field of particle charge fingerprinting.



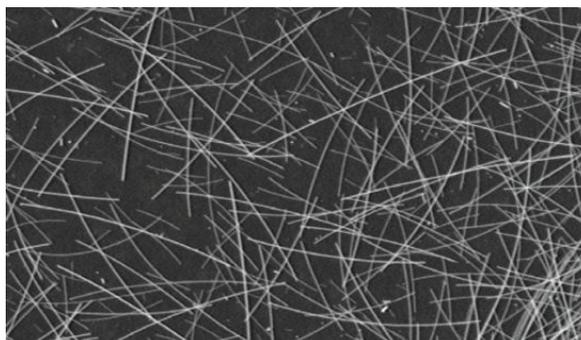
Viewing the number of upcoming questions regarding new materials, selection criteria like reliability, applicability, information content and speed of the measurement techniques become important. With its remarkable colloid analyzers Particle Metrix is in a good position for efficient nanoparticle characterization.

*The DUO Stabino[®] / NANO-flex[®]**Image: Particle Metrix*

PARTICLE METRIX Stabino[®], NANO-flex[®] and ZetaView[®] offer complementary answers and extraordinary benefits. **Hall 5, Booth 446**

Silver Nanowires**in Custom-designed Coating Formulations**

Are you searching for an additive for a conductive or antistatic functionalization of your product? Do you want to get rid of high filling degrees with conductive additives? The new generation silver nanowires manufactured by ras materials provide extraordinary conductive properties. Your products and coating formulations can gain major benefits by the addition of silver nanowires. With a minimum amount of silver nanowires you can reach conductivities ranging from kOhm/sq. up to several Ohm/sq., depending on the filling degree. Resulting from the high ductility of silver nanowires also flexible and curved substrates can be coated. The noble metal silver further provides a long life time and a stable conductive function.

*Image: ras materials GmbH*

ras materials GmbH manufactures and distributes innovative nanosilver products with antimicrobial properties (agpure[™]), as well as silver nanowires (ECOS[™]) for a conductive functionalization of materials and surfaces. **Hall 4, Booth 462 E**

**opti-Blend for Ink Supply,
Control and Consumption Analysis**

opti-color presents the automatic coating/ink supply and control system opti-Blend 4000 for usage at modern coating and printing machines as well as in coating and ink productions. In the tanks the level is measured continuously with automatic refill valves for inks, extender and solvents. The dosing is based on individual recipe parameters for each component. During the dosing the added amounts are precisely measured to maintain a constant mix/ratio in the tank. These data are also used for an effective analysis of the consumption in process.



By the combination with ViscoStar falling ball systems it is also ensured, that the mixture in the production tank is controlled. Even smallest changes of ink viscosities are detected and regulated by addition of necessary solvents. Optionally an inline temperature control is available as well. opti-Blend 4000 systems are available as single station units or with a central control and screen for up to 12 printing stations. Data of production can be stored per production tank and per job. Those data are also available for external usage and evaluation.

Hall 6, Booth 341*Image: opti-color Mess- und Regelanlagen GmbH***Environmentally
Friendly Binders of
ALBERDINGK BOLEY**

The environmentally friendly binders of ALBERDINGK BOLEY refine, refurbish, bind and protect surfaces. As an independent and globally operating middle-sized enterprise, ALBERDINGK BOLEY has been a partner for customers for more than 187 years.

The emphasis of the company based at Krefeld in Germany, has always been to consider raw material sustainability and the environmental impact. On water the systems are based on, which ALBERDINGK BOLEY produces for coating and surface finishings suitable for all types of substrates. Besides that, refined vegetable oils for industrial use are delivered for further processing into printing ink, cosmetics and pharmaceuticals. With production facilities in China and the USA, ALBERDINGK BOLEY employs 300 people worldwide.

ALBERDINGK BOLEY will present trends and innovations like ALBERDINGK[®] PUR-MATT 300

This innovative soft-feel inherent matt polyurethane dispersion can be used on paper, leather, plastics and as overprint varnish. Besides the unique haptic effect, ALBERDINGK[®] PUR-MATT 300 offers a completely transparent matt film, which enhances the colours of the coated material.

ALBERDINGK[®] PUR-MATT 970 A revolutionary, hard, inherent matt polyurethane dispersion! It can be used in super matt floor coatings, varnishes or paints. With ALBERDINGK[®] PUR-MATT 970 we introduce the first inherent matt hard polyurethane dispersion to overcome the disadvantages of conventional matting agents.

Save the Date:

**21 April, 2015
11 - 11:30 a.m.**

Markus Dimmers at the European Coating Congress about brand new, inherent-matt polyurethane dispersions

21.4. - 23.4.15 daily:

2 p.m.
ALBERDINGK[®] PUR-MATT 970

2:15 p.m.
ALBERDINGK[®] PUR-MATT 300

ALBERDINGK BOLEY GmbH
Hall 7, Booth 455

Eine Oase der Entspannung auf der ECS 2015

In der brainLight Wellness Lounge können sie sich eine wohltuende, erfrischende Pause gönnen. Durch audiovisuelle Stimulation, entspannt auf einem Shiatsu-Massagesessel, erfahren Besucher eine Wohltat für Körper, Seele und Geist. Das Ergebnis: Geistig und körperlich erfrischt kann der Messebesuch mit neuer Energie fortgesetzt werden. Dazu stehen mehrere Entspannungssysteme bereit, unter anderem der neueste brainLight relaxTower 3DFloat PLUS, eine weltweit einzigartige Möglichkeit der genau abgestimmten, ganzheitlichen Tiefenentspannung. Dieser Service ist kostenfrei.

Als Bausteine im Betrieblichen Gesundheitsmanagement nutzen bereits Mitarbeiter von Siemens, DB, Lufthansa, Unilever, BMW und anderen namhaften Unternehmen die brainLight-Systeme zur Motivations- und Leistungssteigerung, mentalen und körperlichen Entspannung und zur Gesundheitsförderung. Die Wirksamkeit wird in Studien der IHK und Schwemninger Krankenkasse belegt.

Halle 1, Stand 634

Fortsetzung von Seite 12

Lack- und Druckfarbenindustrie

Neuaufgabe eines Erfolgsmodells

Bei der Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Anlagensicherheit geht es dem VdL nach eigenen Aussagen um eine Fortschreibung einer erfolgreich durchgeführten Kampagne zur Absenkung der Arbeitsunfälle in der Branche. In den Jahren seit 2000 war es gelungen, die Unfallzahlen in den Betrieben der Lackindustrie deutlich zu verringern: von knapp 30 meldepflichtigen Arbeitsunfällen pro 1000 Vollzeitbeschäftigte auf 16 im Jahr 2012. Neu hinzugekommen ist in der jetzt verabschiedeten Strategie des VdL die explizite Berücksichtigung der Anlagensicherheit. Sie sei Bestandteil des Arbeitsschutzes im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes, das Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren fordere, begründete der VdL die Erweiterung der Zielvorgabe.

Ein Betreiber einer Anlage habe eine Vielzahl von Pflichten zu erfüllen, die sich beispielsweise aus dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz, dem Abfallgesetz, der Umweltverträglichkeitsprüfung, dem Umwelthaftungsgesetz, dem Chemikaliengesetz, der Betriebssicherheitsverordnung oder den Unfallverhütungsvorschriften ergäben.

Der VdL kündigte an, bis zum Ende des 1. Quartals 2015 eine Umfrage zu Ereignissen im Bereich Arbeitssicherheit/Anlagensicherheit bei den Mitgliedern durchzuführen und parallel dazu aktuelle Unfallzahlen u.a. der bei Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie (BG RCI) abzufragen, um eine Datenbasis zu schaffen. Zusammen mit der BG RCI soll in den Folgejahren auf die konsequente Einführung des berufsgenossenschaftlichen Arbeitssicherheitsmanagement-systems hingewirkt werden.

Nach dem Willen des Verbandes der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie sollen die Verbandsmitglieder transparenter werden. Nicht nur wird die Durchführung von Tagen der offenen Tür oder anderen vertrauensbildenden Maßnahmen vor Ort dringend empfohlen. Zudem sollen die VdL-Mitglieder in ihren Veröffentlichungen, wie Geschäftsberichten, Umweltberichten oder Firmenmitteilungen, über den Einsatz von sogenannte „neuen“ Nanomaterialien Auskunft geben, die gezielt zur Erzeugung bestimmter Eigenschaften von Lacken, Farben oder Druckfarben zugefügt werden. (VdL)

Imprint | Impressum

messekompakt.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

ALBERDINGK BOLEY GmbH, ALFRED KOCHEN GmbH & Co. KG, ARICHEMIE GmbH, BASF SE (BASF), BellandTechnology AG, biopin Vertriebs GmbH, brainLight GmbH, Celanese Deutschland - Celanese Corporation, D.W. RENZMANN Apparatebau GmbH, Dyneon GmbH, EASYTEC GmbH, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), EUROSOLAR - Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V. (ES), Fraunhofer-Institut für Silicatiforschung ISC (ISC), Heraeus Noblelight GmbH, IOT Innovative Oberflächentechnologien GmbH, Just Normlicht GmbH, KRÜSS GmbH, KTI-Piersch Kältetechnik GmbH, LEVACO Chemicals GmbH, NürnbergMesse GmbH (NM), opti-color Mess- und Regelanlagen GmbH, PART Business Solution GmbH, Particle Metrix GmbH, PES-Ingenieurgesellschaft mbH, Plasti Dip® Deutschland GmbH, PÜHLER FEINMAHLTECHNIK GmbH, Quarzwerke GmbH, ras materials GmbH, Stockmeier Chemie GmbH & Co. KG, Synthopol Chemie - Dr. rer. pol. Koch GmbH & Co. KG, TRAMACO GmbH, University of Freiburg, Verband der Chemischen Industrie (VCI), Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL), Vincentz Network GmbH & Co. KG, Wacker Chemie AG, Winterthur Instruments AG, Worlée-Chemie GmbH, Zehntner GmbH Testings Instruments, Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this epaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this epaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

TRAMACO und ROWA Lack

Haftvermittler für Farben, Lacke, Druckfarben und Klebstoffe

Die ROWA GROUP ist auf der diesjährigen European Coatings Show durch TRAMACO und ROWA Lack vertreten. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, sich auf dem gemeinsamen Messestand in Halle 1 über das umfassende Produktprogramm mit den Schwerpunkten Haftvermittler für Farben, Lacke, Druckfarben und Klebstoffe ausführlich zu informieren.

Die Ansprechpartner von TRAMACO und ROWA Lack freuen sich auf persönliche Gespräche und präsentieren vor Ort ihr aktuelles Produktportfolio inklusive neuer, innovativer Lösungen.

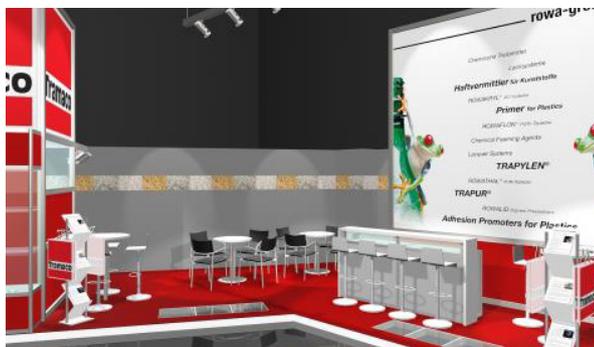


Bild: ROWA Group

Das TRAMACO-Sortiment: Mit den Marken TRAPUR® und TRAPYLEN® stellt TRAMACO auf der ECS seine leistungsfähigen Primer- und Haftvermittlersysteme für schwer lackierbare Kunststoffoberflächen vor. Der Einsatz kann in lösemittelbasierenden, wässrigen oder UV-härtbaren Produkten erfolgen. Für die Lackierung von Kunststoffen ist das auf chemisch modifizierten Polyolefinen basierende TRAPYLEN® eines der am häufigsten eingesetzten Produkte. Das Portfolio umfasst CPO's (chlorierte Polyolefine) und APO's (acrylatmodifizierte Polyolefine). Auf diese Weise stehen für eine Vielzahl von Anwendungen passende Produkte zur Verfügung. Für individuelle Anfragen entwickelt Tramaco kundenspezifische Lösungen.

Das ROWA Lack-Sortiment: Neben TRAMACO stellt ROWA Lack auf der ECS ihre hochwertigen, wässrigen und lösemittelhaltigen ROWA Lacke auf Basis von Acrylaten, PVC, Polyurethanen und Fluorpolymeren vor. **Halle 1, Stand 609**

Arichemie

Spezialist für Pigment-Präparationen

Der Spezialist für Pigment-Präparationen präsentiert sich mit seiner Neuentwicklung Vocaplast-A für die Einfärbung von lösemittelhaltigen Anwendungssystemen sowie den Weiterentwicklungen der öl-basierten Reihe Aricolor-N und den wässrigen Reihen Vocaflex-LF und Vocaflex-EN. EPPSTEIN. Die Anforderungen an Pigment-Präparationen steigen. Vielfältige Anwendungen und die Spezialisierung der Anwender erfordern neben gesicherter Reproduzierbarkeit und Verfügbarkeit auch eine Vielzahl coloristischer und anwendungstechnischer Sondereinstellungen. Besonders starke Veränderungen erfährt die Produktsicherheit mit der Neueinstufung von Rohstoffen aufgrund der CLP Verordnung in Übereinstimmung mit GHS sowie mit den Novellen der Verordnungen zu BfR IX und EN 71.

Vocaflex-LF ist eine wässrige Pigment-Präparationsreihe, die weitestgehend verträglich mit verschiedensten wässrigen Anwendungssystemen ist. Sie besteht aus etwa 35 VOC-armen Produkten auf Basis organischer und anorganischer Pigmente sowie transparenter Eisenoxide. Vocaflex-LF ist für gravimetrische wie volumetrische Dosierung geeignet und ist in Dosier- bzw. Tintanganlagen erfolgreich im Einsatz. Die Hauptanwendungsbereiche sind Bautenfarben für Innen und Außen sowie Industrielacke. Vocaflex-LF ist VOC-arm im Sinne der RAL ZU 12a und erfüllt die Bedingungen der 2. Stufe der EU-Decopaintrichtlinie 2010. Speziell zur Erweiterung des Farbraumes im Außenbereich von Bautenfarben und Putzen auf Basis von Silikat wurden zwei neue Colour Indices in die Reihe aufgenommen wo neben der Alkalibeständigkeit auch die hohen Licht- und Wetterechtheiten von Pigmenten gefordert werden.

Pigment Orange 85 - eine innovative Ergänzung in bestehenden Mischsystemen. Vocaflex-LF Orange 85 basiert auf dem anorganischen Pigment PO 85 (Colour Index No. 771625). Das Pigment beruht auf einer modifizierten Bismuth-Technologie und ist koloristisch ein gelbstichiges Orange. Mit Vocaflex-LF Orange 85 erzielt man reine und brillante Gelb-, Orange- und Rottöne und kann zur Erweiterung des Farbraumes mit organischen Pigment-Präparationen gemischt werden.

Pigment Blau 28 (Colour Index No. 77346) - das eingesetzte Kobaltblau-Pigment in Vocaflex-LF Mint erreicht im Vergleich zu Mischungen aus Blau und Grün einen brillanteren Farbton und erweitert den Farbraum für Mischsysteme.

Vocaflex - Die wässrigen Pigment-Präparationen der Vocaflex-Reihe setzen durch hochwertige organische und anorganische Pigmente starke und brillante Farbakzente. Die „klassische“ Serie Vocaflex ist seit Jahrzehnten als wässrige VOC-haltige und auf Farbstärke eingestellte Pigment-Präparation im Einsatz. Heute wird sie bevorzugt in Druckfarben eingesetzt.

Vocaflex-EN ist eine wässrige Pigment-Präparationsreihe, die die technischen Anforderungen der Spielzeugnorm EN 71 hinsichtlich der Pigmentauswahl und Konservierung bestmöglich erfüllt. Die neue Generation der Reihe -F ist frei von Formaldehyd und -depotstoffen.

Halle 7, Stand 240

Zuverlässige Versorgung mit chemischen Produkten

Die STOCKMEIER Gruppe steht europaweit für die zuverlässige Versorgung mit chemischen Produkten. Mit diesem Anspruch hat sich das Unternehmen von einem regionalen Handelshaus zu einer internationalen Gruppe mit über 1.300 Mitarbeitern entwickelt. Heute umfasst die STOCKMEIER Gruppe Unternehmen, die Distribution, Produktion und Dienstleistungen rund um Chemikalien anbieten. Auf der ECS 2015 wird die STOCKMEIER Gruppe mit vier Unternehmen vertreten sein: STOCKMEIER Chemie, STAUB & Co. - SILBERMANN, BASSERMANN Minerals und RCN Chemie.

STOCKMEIER Gruppe mit 4 Geschäftsbereichen auf der ECS vertreten

Schon immer war die Distribution von Chemikalien ein wichtiges Geschäftsfeld der Unternehmensgruppe.

STOCKMEIER Chemie, STAUB & Co. - SILBERMANN und BASSERMANN minerals präsentieren auf der ECS ihr breites Rohstoffportfolio für die Coatings Industrie, von Emulgatoren und Netzmitteln über Lösemittel und Füllstoffe bis hin zu Pigmenten und Mattierungsmitteln.

Vom regionalen Handelshaus zur inter- nationalen Gruppe

Alle Geschäftsbereiche werden durch kompetente Anwendungstechniker und Kaufleute vertreten sein, die den Kunden mit ihren fundierten Branchenkenntnissen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

RCN Chemie ist führender Destillateur von Lösemitteln jeglicher Art, sowie einziger stofflicher Verwerter von Kältemitteln europaweit. Auch das Qualitätsrecycling im Automotive-Bereich und die weltweite Vermarktung gehören zum Portfolio. Im Zuge der Lohnaufbereitung werden verunreinigte Lösemittel destilliert und nach Kundenvorgaben aufbereitet, um sie in den Prozess des Kunden zurückzuführen. Alternative werden die Lösemittel der Kunden übernommen, um diese zu recyceln und weiter zu vermarkten.

Halle 7A, Stand 123

BASF erweitert Produktionskapazitäten und Farbpalette für Paliocrom® Pigmente

BASF wird ihre Kapazitäten für die Herstellung von Effektpigmenten der Marke Paliocrom® in Ludwigshafen bis 2017 um mehr als 20% erhöhen. Damit reagiert das Unternehmen auf die steigende Nachfrage nach Aluminium-basierten Effektpigmenten für Automobillacke. Mit der Investition von rund 10 Mio. Euro will BASF ihre Position in dem rasch wachsenden Marktsegment weiter stärken.

„Unsere hochwertigen Effektpigmente der Marke Paliocrom sind im Automobilssektor sehr begehrt, denn unser Spektrum aus Orange-, Rot- und Goldfarbtönen ermöglicht Lackherstellern viele attraktive Designoptionen“, erklärte Alexander Haunschild, Senior Vice President der Geschäftseinheit Pigmente & Harze Europa. Der Ausbau der Paliocrom-Produktion erfolgt mit Blick auf die neuesten Farbtrends auf dem Markt sowie die erwartete steigende Nachfrage.

Mit Paliocrom Sparkling Red hat das Unternehmen kürzlich ein einzigartiges Effektpigment in den Markt eingeführt.

Bild: BASF SE



Kürzlich hat BASF das Paliocrom-Farbspektrum erweitert: Mit Paliocrom Sparkling Red hat das Unternehmen ein einzigartiges bläustichiges Rotpigment in den Markt eingeführt. Wie alle Paliocrom-Produkte verfügt das hochchromatische Effektpigment über einen metallischen Schimmer und eine hohe Deckkraft. Es eignet sich für hochwertige Automobillacke und industrielle Anstriche.

„Indem wir unsere Kapazitäten erweitern und gleichzeitig neue Effektpigmente mit einem außerordentlichen Designpotenzial wie Paliocrom Sparkling Red auf den Markt bringen, bauen wir unsere Führungsrolle in diesem wachsenden Markt für Effektpigmente aus. Wir werden auch in Zukunft für unsere Kunden mit hochwertigen Pigmenten weitere modische Designoptionen schaffen“, betonte Haunschild. (BASF)

Anzeige

Informieren Sie sich schon heute über die Produktneuheiten von Morgen

„messe**kompakt**.de NEWS“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die neuesten Trends, Entwicklungen und Neuheiten der Branche.

„messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel und somit immer und überall abrufbar.

ACHEMA 2015 • Techtexil 2015
 EUROMOLD 2015 • Control 2015
 Composites Europe 2015 • parts2clean 2015
 Fakuma 2015 • parts2clean 2016 • O&S 2016 • K 2016



messe**kompakt**.de

